

WR

IN DER EINHEITSGEMEINDE

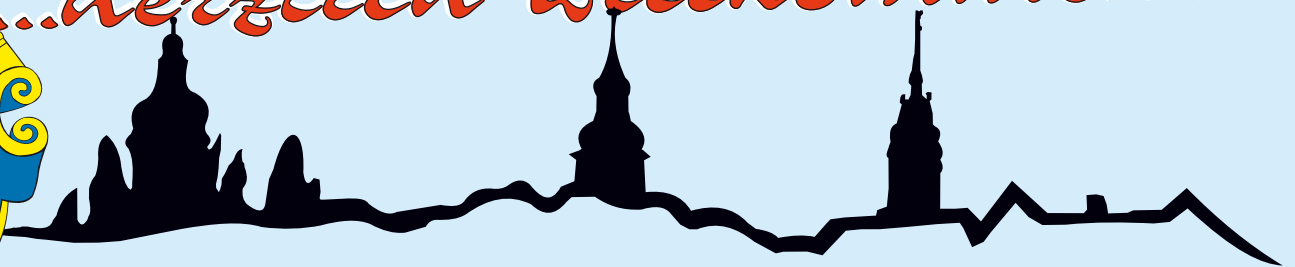
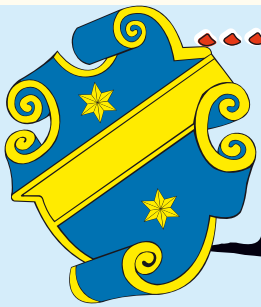
28. Jahrgang / Juni 2024

Foto: Gabriele Meyer

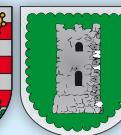
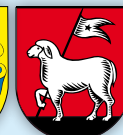
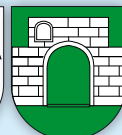
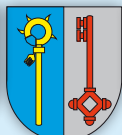


Gommern - Stadt der Seen, Burgen und Schlösser

...herzlich willkommen!



VEHLITZ LEITZKA LÜB LÄDEBURG GOMMERN MENZ PRÖDEL DORNBURG KARITH DANNIGKOW WAHLITZ NEDLITZ



Z U S A M M E N H A L T

INHALT

Informationen / Grußwort	Seite	3
Geburtstage / Informationen	Seite	4
Informationen	Seite	5 - 10
Historisches	Seite	20 - 21
Informationen	Seite	24 - 29
Informationen	Seite	30
Sport	Seite	34 - 40

Ortsnachrichten WIR:

Die Ortschaften und Vereine der Einheitsgemeinde Stadt Gommern haben die Möglichkeit, die Ortsnachrichten für die Öffentlichkeitsarbeit kostenlos zu nutzen. Werbeanzeigen sind kostenpflichtig. Die Redaktion weist darauf hin, dass eingereichte Beiträge aus Platzgründen nicht oder nicht in vollem Umfang gedruckt werden können.

Hinweise der Redaktion:

- Die Zeitschriften werden an alle normal erreichbaren Haushalte innerhalb der Einheitsgemeinde Stadt Gommern verteilt.
- Der Termin für den Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten.
- Für den Inhalt der eingereichten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich.
- Beiträge werden nur in elektronischer Form entgegen genommen
wir-zeitung@gommern.de
- Texte sind als Word-Datei (Fließtext) zu speichern, Bilder in den Text einarbeiten und zusätzlich im jpg-Format als extra Datei speichern.
- **Anfragen für Werbeaufträge und Werbeanzeigen** bitte als PDF-Datei an satz@druckerei-lohmann.de senden.
- Für die als Anzeige gekennzeichneten Inhalte sind die Verfasser selbst verantwortlich.
- Das aktuelle Heft „WIR“ finden Sie auf der Homepage www.gommern.de unter der Rubrik „Leben & Wohnen“, Ausgabe WIR-Zeitung
- weitere gedruckte Exemplare liegen in den Rathäusern und in der Stadtinformation aus

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Einheitsgemeinde Stadt Gommern,
Karla Voigt, Stadtverwaltung Gommern,
Telefon: 039200 7789-73,
E-Mail: wir-zeitung@gommern.de, Internet: www.gommern.de

Gestaltung/Werbung und Umsetzung:

Druckerei H. Lohmann, Markt 23, 39435 Egeln
Telefon: 039268 302670,
E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de

Grafiken/Fotos: VectorOpenStock.com, Freepik.com bzw. an den Bildern ausgewiesen



Liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Zeit stand vieles im Zeichen des Wahlwettbewerbes. Ich freue mich, dass sich für alle Gremien ausreichend ehrenamtliche Kandidatinnen und Kandidaten gefunden haben. Da es zwischenzeitlich zu verschiedensten Anfeindungen außerhalb unserer Region gegenüber Kommunalpolitikern gekommen ist, ist eine Kandidatur heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Ich hoffe, dass unsere

neuen Gremien konstruktiv und sachlich im Sinne der positiven Entwicklung unserer Einheitsgemeinde wirken werden. Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Wahlhelfer, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgten. Im nächsten Jahr wird dann der Bundestag neu gewählt.

Der Haushalt ist zwischenzeitlich genehmigt und wir haben schon sehr viel angestoßen. Die größte Baustelle wird die Sanierung der Laufbahn am Sportforum sein. Hiernach haben wir eine der modernsten Sportstätten in der Umgebung. Die Rappelpiste in der Ortslage Vogsang soll in den Sommerferien beseitigt werden und in Menz wird der zweite Abschnitt der Gehwegsanierung in der Dorfstraße umgesetzt. Die kommunale Wärmeplanung nimmt Fahrt auf und ich hoffe, dass sich hier auch unsere Bevölkerung einbringt. In Kürze werden wir für sieben Projekte Förderanträge aus dem Leaderprogramm stellen, worauf wir schon seit zwei Jahren warten. Hier sollen im touristischen Bereich Caravanstellplätze eingerichtet werden, neue Sanitärcontainer am Plattensee aufgestellt und ein Tafelsystem für Radfahrer installiert werden. Aber auch für den Brandschutz sollen mit neuen Löschwasserbehälter und Brunnen die Bedingungen verbessert werden. Sommerzeit heißt in und um Gommern auch Partyzeit. So stehen wieder zahlreiche Feste an. Die Feuerwehr in Vehlitz begeht am 08.06.2024 im Rahmen eines großen Familienfestes ihr 130jähriges Jubiläum. Zahlreiche Dorffeste bereichern das Ortschaftsleben. Ein Dank an die Organisatoren. Am 22.06.2024 findet dann wieder ein tolles Stadtfest mit super Programm statt. Hier gilt mein Dank dem Arbeitskreis Kultur des Stadtfördervereins sowie allen Mitwirkenden und insbesondere Herrn Axel Struy und Herrn Konrad Zahn. Letzterer erhielt vor kurzem das Bundesverdienstkreuz am Bande für sein jahrzehntelanges Engagement für das Handwerk, herzlichen Glückwunsch Herr Zahn für diese hohe Ehrung! Am 23.06.2024 wird es hoffentlich bei bestem Wetter auf dem Kulk beim Schlaubootrennen wieder Spaßig und sportlich zugehen.

Am 27.05.2024 fand die Jubiläumsausgabe des MALIG-Laufes statt. Ein Sportevent, was nicht mehr wegzudenken ist. Hunderte Laufbegeisterte liefen ihr Alter gern und darüber hinaus. In diesem Jahr war ich Zaungast, vielleicht im nächsten Jahr werde ich es mal probieren ein oder zwei Zehntel meines Alters zu laufen. Der verdiente Urlaub soll nicht nur Erholung bringen, sondern er gibt auch Gelegenheit andere Landesteile kennenzulernen. Sollten Sie hier Anregungen mitbringen, welche auch für uns interessant sein könnten, scheuen Sie sich nicht, mir das mitzuteilen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, mit tollen Eindrücken wenig Sonnenbrand und vielleicht im Sinne der Natur auch mal einen Regenschauer.

„Rieche das Meer und fühle den Himmel. Lass deine Seele und deinen Geist fliegen.“ (Van Morrison)

In diesem Sinne auf eine schöne Sommerzeit.

Ihr

 Jens Hünnerbein

Ausgabe	Redaktionsschluss	Verteilertermin
III. Ausg. Aug./Sept.	01. Juli 2024	13. August 2024
IV. Ausg. Nov./Dez.	14. Oktober 2024	26. November 2024



Wir gratulieren

Die Einheitsgemeinde Stadt Gommern gratuliert nachträglich allen Jubilaren der Monate März, April und Mai 2024

Stadt Gommern: **März:** Christa Meier 90, Rosemarie Bierstedt 85, Erika Rother 85, Walter Forker 80, Heinrich Fehlauer 80, Dieter Schulz 80, Erika Pfeiffer 80, Annemarie Flade 80, Gisela Aukstein 80, Roswitha Mühlenhaupt 75, Irene Hamann 75, Hilmar Oberlatz 75, Gerhard Weber 70, Bozena Müller 70, Joachim Cohn 70, Gisela Pitschke 70, Hartmut Grätz 70; **April:** Irmgard Lehmann 95, Ruth Hellige 90, Klaus Schulze 90, Helmut Dalies 85, Nina Honcharova 85, Rosemarie Olbert 85, Edda Kreitschi 85, Egon Chalupka 80, Christine Schütze 80, Klaus Bode 80, Monika Holley 80, Karin Wenzel 80, Wolfgang Zedler 80, Rudi Stolze 75, Sabine Schulz 75, Elke Klitzschmüller 75, Annerose Gnensch 75, Annemarie Schmidt 75, Frank Hartmut Reinhold 75, Peter Schmehl 75, Wolfgang Schellin 75, Peter Braun 70, Hans-Eckhard Lott 70; **Mai:** Lisa Gerstenhöfer 90, Horst Scheel 90, Rosemarie Prange 85, Bärbel Rosenbaum 85, Günter Pruvost 80, Rosemarie Dorendorff 80, Gerd Kausmann 75, Brigitte Denker 75, Wolfgang Henze 75, Erhard Janowski 75, Marlies Schreiner 75, Hans Mühlen-

haupt 75, Christine Gräbert 75, Horst Bengsch 75, Volker Schulze-Dammert 75, Matthias Kritzel 70, Gernot Schädel 70, Reinhard Gust 70, Bernd Koch 70, Ilona Fielitz 70, Sylvia Schwartz 70, Jürgen Geyer 70, Dietrich Eigl 70 **Vogelsang:** **März:** Maria Geven 70; **April:** Franz-Josef Funke 80, Petrus Geven 70; **Mai:** Stefan Bernhard 80

Dannigkow: **März:** Heinz-Hellmer Wegener 75, Konrad Kästner 70; **April:** Hedda Veit 80; **Mai:** Harry Warminski 85, Rita Bubenitschek 85, Waltraud Böhme 85, Gabriele Ebert 75, Dieter Dambrowski 70, Monika Dambrowski 70,

Dornburg: **April:** Hans-Werner Joswig 85, Gertrud Herrmann 80,

Ladeburg: **Mai:** Anita Rentsch 80, Ingrid Friedel Renate Riedl 70,

Leitzkau: **März:** Hannelore Ölze 85, Hannelore Janowski 75, Manfred Lehrke 75, Jürgen Stiebert 70, Christa Warnstedt 70, Christel Lochmann 70, Günter Liebrecht 70; **April:** Kurt Zierdt 85, Ute Römer 75, Annemarie Stolte 75; **Mai:** Doris Gudella 70

Lübs: **Mai:** Elke Rieseler 80

Menz: **März:** Herbert Brodmann 75; **April:** Heidemarie Krüger 75; **Mai:** Fritz Ehrecke 75, Monika Topel 70

Nedlitz: **März:** Bärbel Andre 85, Magdalena Breitling 80, Edeltraut Landeck 75, Edeltraud Franke 70; **April:** Karin Priebe 80, Eckhard Wachowski 75, Monika Kisser 70; **Mai:** Barbara Jornitz 85, Johannes Heinze 70,

Prödel: **März:** Rosemarie Raugust 85; **April:** Annemarie Grunow 80, Christina Schmidt 75,

Vehltitz: **März:** Gudrun Grahmann 70; **April:** Ottilie Hartwig 70; **Mai:** Günter Engelmann 70

Wahlitz: **März:** Manfred Ohle 85, Edith Pötsch 85, Jürgen Neum 80, Doris Rettig 75, Detlef Block 75, Jutta Bienemann 70, Regina Beucke 70, Kersten Berger 70; **April:** Karen Rulff 80, Rolf Niemann 80, Ingeborg Jänsch 75; **Mai:** Hans Beyer 90, Gisela Kirchner 85, Klaus Laahrs 85, Elisabeth Erika Wöhe 85, Martin Fricke 80, Lutz Behrens 75, Hartmut Berger 70

Pöthen: **März:** Wolfgang Gluch 70,

Karith: **April:** Jörg-Ronald Lichtblau 70,

Besuchen Sie uns in der Stadtinformation in Gommern

Nachdem der Jommeraner Jurkenklopfer ein Verkaufsschlager geworden ist, gibt es ab sofort den „Gommeraner Heidekräuter“ in der Stadtinformation am Platz des Friedens in Gommern zu kaufen. Dieser ist in den Größen 0,02l; 0,1l sowie 0,35l erhältlich.

Neben dem überaus vollmundigen Kräuterlikör können in der Stadtinformation auch unsere weiteren Köstlichkeiten, die Jommeraner Jurken, der Jurkenklopfer, ebenfalls in verschiedenen Größen erhältlich, der Eierlikör vom Straußenei, die Jurkenleberwurst, der Honig Jommeraner Jold usw. einzeln erworben werden. Oder in einem Präsentkorb „Jutes aus Jommern“, welchen wir nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zusammenstellen und verpacken können. Schauen Sie einfach mal in der Stadtinformation vorbei und überzeugen sich selbst.

Neben den Gommeraner Spezialitäten und Souvenirs, stehen Briefmarken der Biberpost und der Biberticketservice zur Verfügung. Aber auch Eintrittskarten über Eventim bekommen Sie bei uns in der Stadtinformation. Möchten Sie also Karten für Fußball, Handball, Konzerte und andere großartige Veranstaltungen kaufen, kommen Sie zu uns, rufen Sie uns an oder schreiben uns eine Mail, wir beraten Sie gern!

Unsere Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 039200/78300



Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Gommern 2024

weitere Informationen unter www.gommern.de, Kategorie: Kultur und Tourismus - Veranstaltungskalender

Datum Uhrzeit

von bis

Stand: 29.04.2024 (Änderungen vorbehalten)

Veranstaltungsort:

Stadt Gommern

Freitag	14.06.	14:00		Stadtmeisterschaften Kegeln	PAULY-Kegel-Arena
Samstag	22.06.	11:00	01:00	Stadtfest Gommern	Platz des Friedens + Festmeile
Sonntag	23.06.	10:00	14:00	Schlauchbootrennen mit Gommeraner Flohmarkt	auf/am Kulk/ am Volkshaus
Sonntag	14.07.	10:00	15:00	Gommeraner Flohmarkt	Parkplatz NP-Markt
Sonntag	11.08.	10:00	15:00	Gommeraner Flohmarkt	Parkplatz NP-Markt
Samstag	24.08.	19:00	01:00	Rock am Rathaus - Live-Musik, open air - Konzert	Platz des Friedens
Sonntag	25.08.	11:00	18:00	Jommeraner Jurkenmarkt	Platz des Friedens

Ortschaft Karith/Pöthen

Samstag	10.08.	14:00		Dorffest/Parkfest	Pöthener Park
---------	--------	-------	--	-------------------	---------------

Ortschaft Prödel

Freitag	26.07.	19:00		Dorffest	Lindenstr. 13a, an der Feuerwehr
Samstag	27.07.	15:00		Dorffest	und
Sonntag	28.07.	10:00	14:00	Dorffest	Spielplatz Prödel

Ortschaft Ladeburg

Freitag	30.08.	15:00		Kaffeenachmittag für unsere Senioren	Dorfgemeinschaftshaus
---------	--------	-------	--	--------------------------------------	-----------------------

Ortschaft Leitzkau

Samstag	15.06.	19:00		Weinabend mit dem Doppelterzett des Förderkreises	Schloss "Hobeck" Kemenatensaal
Samstag	13.07.	14:00		Vernissage im Schloss - Stuhlausstellung	Schloss "Hobeck", Galerie
Samstag	17.08.			Dorffest	auf dem Schlosshof

Ortschaft Nedlitz

Freitag bis	14.06.			25 Jahre Nedlitzer Sportverein "Germania 99 e.V."	Sportlerheim und Sportanlagen
Sonntag	16.06.				im Vehlitzer Weg
Freitag bis	09.08.			Dorffest	Kirchplatz
Sonntag	11.08.				

Ortschaft Dannigkow

Samstag	22.06.			Radwanderung des Heimat- u. Kulturvereines Dannigkow 1142 e.V.	Treffpunkt am Parkplatz
Samstag	27.07.	14:00		Dorffest	Sportplatz/Begegnungsstätte

Campingplatz am Plattensee, Dannigkow

Samstag und	13.07.	11:00	20:00	Sommerfest am Plattensee	Campingplatz Plattensee
Sonntag	14.07.	11:00	18:00	mit Livemusik	
Samstag	03.08.	11:00	18:00	Neptunfest am Plattensee	Campingplatz Plattensee



Finanzielle Unterstützung für Projekte in der LEADER/ CLLD-Region Elbe-Saale – Nutzen Sie die Chance!

Region Elbe-Saale – Die Lokal Aktionsgruppe Elbe-Saale e.V. ruft zur Einreichung von Projekten für die nachhaltige Entwicklung der Region auf, die die Gemeinde Biederitz sowie die Städte Barby, Calbe, Gommern und Schönebeck (Elbe) umfasst.

Die LAG Elbe-Saale e.V. hat bereits im Frühjahr einen ersten Projektwettbewerb gestartet, um Projekte zu fördern, die zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen sollen. Aufgrund des verfügbaren Budgets hat der Verein nun beschlossen, einen zusätzlichen Stichtag einzuführen. Interessierte AkteureInnen, die konkrete Projekte planen, sind eingeladen, ihre Projektbewerbungen bis zum 15. Juni oder 15. November 2024 einzureichen. Insgesamt stehen für beide Wettbewerbe jeweils Fördermittel in Höhe von rund 2,9 Mio. Euro zur Verfügung.

Das begleitende Management des Vereins steht den BewerberInnen beratend zur Seite. Die Themenschwerpunkte liegen auf dem Miteinander der Generationen, der Förderung von KMU und regionalem Tourismus sowie Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative Lösungsansätze zu fördern, die einen positiven Beitrag zur Entwicklung der LEADER/CLLD-Region leisten und diese nachhaltig stärken.

Weitere Informationen zum Projektaufruf und den Einreichungsmodalitäten finden Sie auf der Webseite der LAG Elbe-Saale e.V. unter www.leader-elbe-saale.de. Das Bewerbungsformular (Projektsteckbrief) muss direkt beim LAG-Management per E-Mail eingereicht werden (info@leader-elbe-saale.de). Wir freuen uns auf vielfältige und zukunftsweisende Projekte!



LOKALE
AKTIONSGRUPPE
ELBE-SAALE



SACHSEN-ANHALT



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Aktuelle Informationen aus dem Standesamt Gommern

Nun schon seit Mitte Februar stellt das Standesamt Gommern für alle Bürger einen neuen Service zur Verfügung. Es ist jetzt möglich zum Beispiel eine Eheurkunde (wenn die Ehe in unserem Standesamtsbezirk geschlossen wurde) über den Link auf der Internetseite der Stadt Gommern zu beantragen.

Und so sieht es aus: Nach dem Anklicken auf den entsprechenden Button wird man zum jeweiligen Antragsverfahren weitergeleitet und es wird genau erläutert, was einzutragen bzw. einzuscannen ist. Wie zu sehen ist, kann auch die Anmeldung der Eheschließung, ein Ehefähigkeitszeugnis, die Nachbeurkundung einer Eheschließung im Ausland und auch eine Lebenspartnerschaftsurkunde beantragt werden.

Anmeldung
Eheschließung
(Bild ID zwingend notwendig)

Antrag
Eheurkunde

Antrag
Ehefähigkeitszeugnis

Nachbeurkundung
Eheschließung
im Ausland

Antrag
Lebenspartner-
schaftsurkunde



Sommerzeit ist Reisezeit

Rechtzeitig schauen: Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

NEU seit dem 01.01.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.

Zur Beantragung benötigen Sie:

- Personalausweis/Reisepass
- Geburtsurkunde (Familienstand: ledig)
- Eheurkunde (Familienstand: verheiratet, geschieden oder verwitwet)
- biometrisches Lichtbild (Nach Umstellung unseres Bearbeitungsprogramms können im Moment keine Lichtbilder gemacht werden!)
- die Anwesenheit des Passbewerbers ist, unabhängig vom Alter, unbedingt notwendig
- falls der Passbewerber unter 16 Jahre (15 Jahre und 9 Monate) ist, müssen beide Sorgeberechtigten unter Vorlage ihres Personalausweises/Reisepasses zur Unterschrift im Meldeamt erscheinen. Erscheint nur ein Sorgeberechtigter, wird zwingend eine Zustimmungserklärung des 2. Sorgeberechtigten benötigt. Bei alleinigem Sorgerecht ist ein Sorgerechtsnachweis vorzulegen.



Lieferzeiten der Bundesdruckerei:

Personalausweis ca. 2 bis 3 Wochen / Reisepass ca. 6 bis 8 Wochen



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 der Stadt Gommern

Die Stadt Gommern hat gemäß Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der dazugehörige Haushaltsplan mit seinen Anlagen ist Teil der Haushaltssatzung und für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich.

Im Jahr 2024 ist unter anderem die Durchführung folgender größerer Maßnahmen geplant:

- Die Anschaffung mehrerer neuer Spielgeräte für die Spielplätze der Einheitsgemeinde.
- Investitionen in die Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungen der Feuerwehren der Einheitsgemeinde.
- Baumaßnahmen am Gehweg in der Dorfstraße in Menz (2. Bauabschnitt).
- Die Sanierung der Gemeindestraße in Vogelsang.
- Die Planung des landesstraßenbegleitenden Radwegs zwischen Leitzkau und Ladeburg.
- Der Ausbau Winkel/Ernst-Thälmann-Str. in Vehlitz.
- Die Erneuerung der Laufbahn auf dem Sportplatz am Sportforum in Gommern.
- Die Anschaffung von 2 Sanitärcontainern für das Naherholungsgebiet in Dannigkow.
- Der Erwerb der ehemaligen Sparkasse in Leitzkau und deren Nutzung zum Bürgerhaus.

In der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 plant die Stadt Gommern mit Erträgen in Höhe von 16.744.500 Euro. Den Erträgen stehen geplante Aufwendungen in Höhe von 17.597.100 Euro gegenüber. Damit ergibt sich ein Fehlbetrag von 852.600 Euro.

Das Defizit ist insbesondere auf folgende Positionen zurückzuführen, auf die die Stadt Gommern keinen unmittelbaren Einfluss hatte. Dazu gehören der Rückgang des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und gestiegene Aufwendungen bei der Kreisumlage, den Betriebskosten der Kindertagesstätten sowie den Personalkosten. Die Stadt Gommern ist bestrebt, durch weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen den Fehlbetrag zukünftig zu verringern.

Die festgesetzten Steuersätze bleiben im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 unverändert.

- Grundsteuer A: 320 v. H.
- Grundsteuer B: 380 v. H.
- Gewerbesteuer: 350 v. H.

Die Haushaltssatzung der Stadt Gommern wurde am 21. März 2024 durch den Landkreis Jerichower Land bestätigt. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte am 28. März 2024. Die Stadtverwaltung hat bereits mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen begonnen.

Information an unsere Bürger / Grundstückseigentümer

Wie läuft die Grundsteuerreform ab? Was ist zu beachten.

Die Finanzämter haben zunächst die neuen Grundsteuerwerte, die in einem **Grundsteuerwertbescheid** festgesetzt werden, ermittelt.

Aus dem Grundsteuerwert und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl errechneten die Finanzämter den Grundsteuermessbetrag. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem **Grundsteuermessbescheid** abgeschlossen wird.

Beide Bescheide des Finanzamtes sollten Sie bereits erhalten haben.

Für Rückfragen zu diesen Bescheiden oder **bei rechtlichen Einwendungen gegen diese Bescheide sind ausschließlich die Finanzämter zuständig.**

Das bedeutet, wenn Sie rechtliche Bedenken gegen die Bewertung Ihres Grundstückes (Grundsteuerwertbescheid) und/oder gegen den Grundsteuermessbescheid haben, müssen Sie gegen den/die Bescheid/e **Einspruch bei Ihrem Finanzamt** einlegen.

Wenn Sie keinen Einspruch beim Finanzamt eingelegt haben, wird der Grundsteuermessbescheid verbindlich.

Die Gemeinden dürfen von den ihnen vorliegenden Grundsteuermessbescheiden bei der Ermittlung der Grundsteuer nicht abweichen.

Einwendungen gegen den Grundsteuerwertbescheid und/oder den Grundsteuermessbescheid können Sie bei den **Gemeinden nicht geltend machen.**

Im 3. Quartal 2024 verständigt sich der neue Stadtrat zur Höhe der für 2025 zur Anwendungzubringenden Grundsteuerhebesätze, einen Hebesatz für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe).

Die Hebesätze gelten jeweils für alle Steuerzahler der Gemeinde und **werden vom Stadtrat mit einer Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze beschlossen.**

Erst nach der Festsetzung der Hebesätze ist eine konkrete Aussage zur zukünftigen Grundsteuerbelastung Ihres Grundstückes möglich!

Zum Ende des Jahres 2024 beginnt der Versand der neuen Grundsteuerbescheide.

Für Rückfragen zu diesem Grundsteuerbescheid oder **bei rechtlichen Einwendungen gegen diesen Bescheid sind die Gemeinden zuständig.** Bitte beachten Sie, dass die Gemeinden Einwendungen gegen Ihre vom Finanzamt erstellten Grundlagenbescheide nicht berücksichtigen dürfen.

Sofern sich Ihre Grundsteuer ändert, **passen Sie bitte zum gegebenen Zeitpunkt die bei Ihrer Bank hinterlegten Daueraufträge an. Einzugsermächtigungen, die der Stadt Gommern erteilt wurden, werden automatisch geändert.**

Sanierung der Laufbahn im Sportforum Gommern

Ein neues Kapitel in der Geschichte des Sportforums Gommern hat begonnen, als Bürgermeister Jens Hünnerbein gemeinsam mit Vertretern der bauausführenden Firma Keller Tersch GmbH, dem Planer der Sanierung der Firma SG PRO GmbH und dem baubegleitenden Ingenieurbüro Sportanlagen Netz GmbH den symbolischen Spatenstich für die Sanierung der Laufbahn vornahm. Die Stadt Gommern setzt mit diesem bedeutenden Projekt einen wichtigen Schritt, um die Sportinfrastruktur der Stadt zu verbessern und den Bedürfnissen der Schulen und Sportbegeisterten gerecht zu werden.

Die Laufbahn im Sportforum, die seit Jahren intensiv genutzt wurde, ist in die Jahre gekommen und bedarf dringend einer Erneuerung. Somit wurde beschlossen, die Laufbahn grundhaft zu sanieren und mit einem modernen Tartanbelag zu versehen, um den Sportlern optimale Trainingsbedingungen zu bieten und gleichzeitig die Sicherheit zu erhöhen. Die Planung für dieses ehrgeizige Vorhaben wurde vom Ingenieurbüro SG PRO GmbH durchgeführt, das sich durch seine umfassenden Fachkenntnisse und langjährige Erfahrung im Sportstättenbau auszeichnet. Das Unternehmen hat seine Expertise in die Gestaltung und Umsetzung des Projekts eingebracht, um sicherzustellen, dass die neue Laufbahn den höchsten Standards entspricht und den Anforderungen der Sportler gerecht wird.

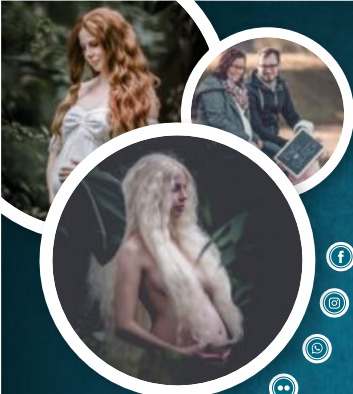
Ganz besonders freut sich die Abteilung Leichtathletik und die Schulen über diese Investition. Die neue Tartanbahn wird ihren Sportlern und Schülern eine hochmoderne Trainingsfläche bieten, auf der sie ihre Leistungen verbessern und ihr volles Potenzial entfalten können. Mit einem Investitionsvolumen von 775.000 € ist die Stadt Gommern entschlossen, die Qualität der Sportanlagen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Die bauausführende Firma Keller Tersch GmbH wurde mit der Umsetzung des Projekts beauftragt und wird die Sanierung der Laufbahn in den kommenden Monaten vorantreiben. Die



v.l. Herr Breiteneder (Keller Tersch GmbH - Bauausführende Firma), Reinhard Schäfer (Sportanlagen Netz GmbH - Bauüberwachung), Sylvia Tetzlaff (Bauamt Stadt Gommern), Stefan Großmann (Ingenieurbüro SG PRO GmbH - Planer), Jens Hünnerbein (Bürgermeister Stadt Gommern)

Stadt Gommern rechnet mit einer Bauzeit von etwa vier Monaten, in denen der Sportplatz und die Laufbahn für die Nutzung gesperrt sein werden. Während dieser Zeit sind alternative Trainingsmöglichkeiten für die Sportvereine und Schulen in der Umgebung geplant. Diese wichtige Baumaßnahme wird zu 2/3 mit Städtebaufördermitteln vom Land Sachsen-Anhalt und vom Bund finanziert. 1/3 ist dabei Eigenanteil der Stadt Gommern. Mit der Sanierung der Laufbahn im Sportforum Gommern wird die Stadt ihrem Ruf als sportbegeisterte Gemeinde gerecht und schafft eine moderne und sichere Umgebung für Athleten und Sportler jeden Alters.

—Anzeigen—





MANDY BREMSE
Photography

 Mandy Bremse

 0171 19 85 640

 info@mandybremse.de

 www.MandyBremse.de

BABYBAUCHSHOOTING

Diese magische Zeit möchte ich gerne mit euch bei einem natürlichen Shooting in der freien Natur, als entspannte Homestory in eurem Zuhause oder in einem liebevoll eingerichteten Studio festhalten.

Ein Shooting dauert so lange, wie es dauert! Alle Bilder werden optimiert und 3 Favoritenbilder werden in meinem individuellen Bildstiel bearbeitet.



Stadt Gommern startet in die kommunale Wärmeplanung

Seit dem 15. April dieses Jahres hat die Stadt Gommern die Arbeiten an der kommunalen Wärmeplanung aufgenommen, für die sie im letzten Jahr eine Fördermittelzusage von 100 % erhalten hatte. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro JENA-GEOS setzen sie sich für ein Projekt ein, das die Grundlage für eine nachhaltige und effiziente Wärmeversorgung in Gommern und den umliegenden Ortschaften schaffen soll. Die voraussichtliche Dauer des Projekts beträgt etwa zehn Monate.

Die Leitung dieses Vorhabens liegt beim Bauamt der Stadt Gommern, die sich mit dem Expertenteam von JENA-GEOS einen erfahrenen Partner an die Seite geholt hat, um diesen wichtigen Schritt in der Stadtentwicklung gemeinsam anzugehen.

Das Projekt umfasst eine umfassende Analyse der aktuellen Wärmeversorgungssituation in Gommern und den umliegenden Ortschaften. Es soll ein maßgeschneiderter Plan entwickelt werden, der verschiedene Aspekte berücksichtigt, darunter die mögliche Nutzbarmachung von modernen Technologien wie Geothermie, Solarthermie und anderen erneuerbaren Energien, die Modernisierung bestehender Heizsysteme sowie die Optimierung der Wärmeinfrastruktur.

Besonderes Augenmerk liegt auf der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Gommern in den Planungsprozess. Durch Bürgerbeteiligung und regelmäßige Informationsveranstaltungen werden ihre Anliegen und Bedürfnisse aktiv eingeholt, um eine breite Akzeptanz und Unterstützung für die geplanten Maßnahmen zu gewährleisten. Die Ausarbeitung des Plans soll ausdrücklich keinen Anschlusszwang mit sich bringen, sondern vielmehr verschiedene Möglichkeiten in der Energieversorgung ermitteln und den Bürgerinnen und Bürgern eine Auswahl an nachhaltigen und wirtschaftlichen Optionen bieten.

Weitere Informationen zu dem Projekt werden auf der Webseite der Stadt Gommern, unter der Rubrik „Bürger & Verwaltung/Stadtentwicklung“, veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert. Alle Interessierten sind dazu eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und über die neuesten Entwicklungen informiert zu bleiben.

Das Wärmeplanungsprojekt soll voraussichtlich im Frühjahr des kommenden Jahres abgeschlossen sein.

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz**



**NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**



„Weinabend im Schloss Leitzkau“

Zu einem geselligen „Weinabend“ lädt der Leitzkauer Förderkreis interessierte Gäste recht herzlich ein.

Diese gesellige Veranstaltung findet am 15. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Kemenatensaal statt.

Musikalisch wird der Abend vom Leitzkauer Doppelterzett mit Liedern rund um das Thema Wein begleitet. Arthur Beck wird kleine literarische Einlagen präsentieren. Rene Uhde wird uns mit der klassischen Gitarre zum Träumen bringen. Natürlich wird auch die Geschichte des Schosses nicht zu kurz kommen, wer mag, kann an einer kleinen Führung durch unser Schloss teilnehmen. Genießen Sie bei schönem Wetter auf unserer Loggia bei gutem Wein und musikalischen Klängen den Blick auf Magdeburg.

Kartenvorbestellung und über Tel.: 039241/4168 oder per E-Mail: fk-leitzkau@gmx.de





Kita „Gänseblümchen“ Nedlitz

Der Tag war ein voller Erfolg. Am 26.04.24 luden die Kita und die Gänseblümchen-Kinder ihre Eltern zur offiziellen Einweihung des neuen Spielgerätes ein. Es ist derzeit der Dreh- und Angelpunkt und das Highlight auf unserem Spielplatz.

Das Gartenfest startete mit einem Arbeitseinsatz, bei dem alle Kinder und viele Eltern mithalfen. Im Anschluss sorgten die Eltern mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten für unser gemeinsames Wohl. Viele flinke Hände halfen im Haus und auf dem Spielplatz und so konnte endlich der alte Schuppen abgerissen und entsorgt werden.

Zur Einstimmung des Festes sorgte die Musikschule Fröhlich mit Frau Zilke. Der Auftritt der Musikschule mit all unseren kleinen und größeren Musikern war ein mega Erfolg und sie ernteten viel Beifall.

Es war schön, alte bekannte Gesichter wie-

derzusehen. Gemeinsam schafften wir alles, was wir uns vorgenommen hatten und sogar noch viel mehr!

Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren, mitgefeiert oder an uns gedacht haben!

Herzlichst die Kita Gänseblümchen



Neues aus der Arbeit des Seniorenbeirates der Stadt Gommern

Ich weiß nicht, ob Sie's schon wußten, aber es gibt seit 2014 einen Seniorenbeirat. Zumindest hat der Stadtrat der Einheitsgemeinde Gommern einen solchen gegründet und am 10.12.2014 eine Richtlinie beschlossen, nach der die Arbeit der Senioren geregelt wird. Der Seniorenbeirat soll die Interessen der älteren Einwohner der Einheitsgemeinde Gommern vertreten, und zwar unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

Derzeitige Mitglieder sind (Alter, Wohnort): Dr. Joachim Schröder (79, Gommern), Klaus Thiel (71, Gommern), Margret Jarzembowski (79, Nedlitz), Gudrun Scheffler (77, Menz), Iona Willberg (68, Wahlitz), Karin Wenzel (80, Gommern), Detlef Hamann (69, Vehlitz), Hartmut Sens (76, Gommern), Wolfgang Zedler (80, Gommern), Reinhard Heinze (73, Gommern). Hier fehlt Nachwuchs (ab 60) aus den Gemeinden. Seit einiger Zeit ist der Seniorenbeirat auf den Internetseiten der Stadt Gommern vertreten und bildet dort für alle sichtbar, mehr oder weniger aktuell seine Arbeit ab. (www.gommern.de/Leben&Wohnen/Seniorenbeirat) Auch wenn viele ältere Mitbürger das „Internetz“ kennen und die sozialen Medien mit dem Smartphone nutzen (z.B. WhatsApp), kenne ich Wenige, die die Seiten des Seniorenbeirates nutzen, um sich über Neues zu informieren. Die Jungen interessieren die Alten nicht und die Alten nutzen das Internet nicht, die Volksstimme kann sich nicht jeder leisten und im Garten gibt's auch einiges zu tun. Also informiert man sich beim Friseur, beim Einkaufen und bei den Nachbarn. In der oben stehenden Abbildung werden die derzeitigen Mitglieder genannt und deren Kontaktdaten angegeben und einzeln vorgestellt. Auf dem unteren Teil der Webseite finden Sie Informationen zu Veranstaltungen und möglicherweise benötigte und unterstützende Hilfen für Senioren und eine Rubrik „Neues“ Schauen Sie auf die dort eingestellten Seiten und sagen Sie gerne Ihre Meinung! Solange es möglich ist, wird der Veranstaltungskalender aktualisiert und nach jeder Zusammenkunft des Seniorenbeirates auch die übrige Seite.

Verfasser: Reinhard Heinze unter Mitarbeit von Margret Jarzembowski und Wolfgang Zedler

Aufgrund §3 (4) der o.g. Richtlinie sind **regelmäßige Sprechstunden** vorgesehen:

[Geplante Zusammenkünfte und Informationsveranstaltungen \(Stand 04 2024\)](#)

Diese Zusammenstellung der Termine enthält auch Veranstaltungen, die für die speziellen Bedürfnisse der älteren Generation zugeschnitten sind und durch den Seniorenbeirat organisiert wurden.

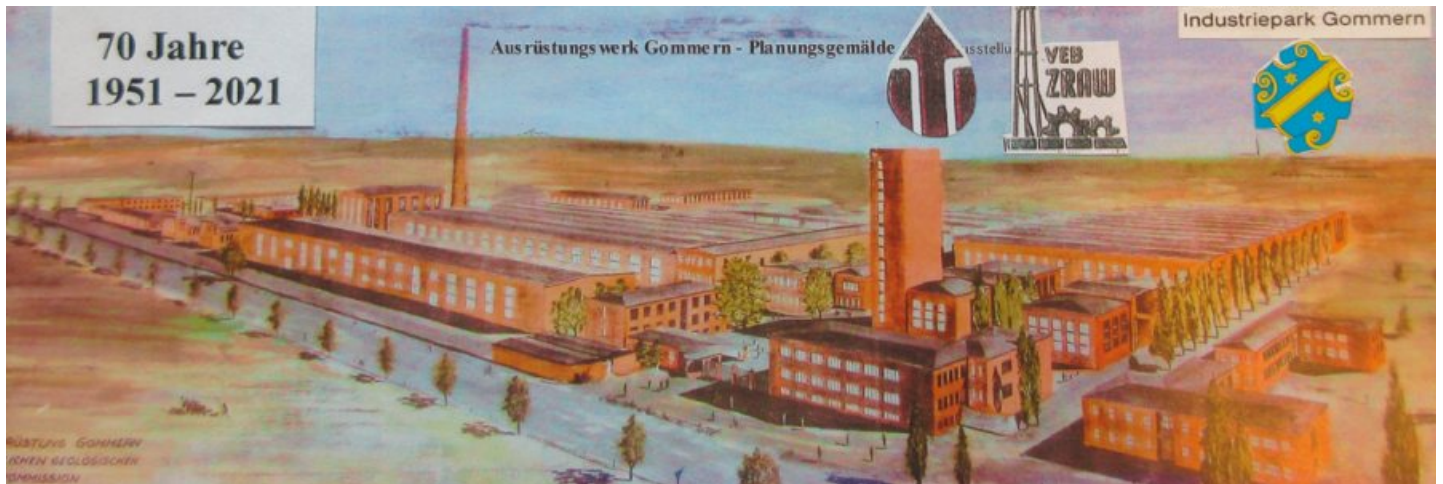
Sonstige Informationen

Folgende Informationen werden derzeit überarbeitet und künftig laufend aktualisiert

[Verzeichnis von Hilfen für Senioren \(Stand 04 2024\)](#)

[Händlerliste Gommern \(Stand 03 2024\)](#)

[Neues aus der Arbeit des Seniorenbeirates \(Stand 02 2024\)](#)



Der VEB Geophysik Leipzig und der VEB Bohrlochmessung Gommern

Holger Steuer – Sprengberechtigter im Einsatz der Erdöl-Erdgas Industrie

Die Geophysik spielt bei der Forschung, Suche, Erkundung und Förderung von Erdöl und Erdgas eine entscheidende Rolle. Angewandte geophysikalische Verfahren und Methoden liefern wichtige Aussagen für den Ansatz von Suchbohrungen und für die gesamte Erkundungstätigkeit. Zu den geophysikalischen Leistungen gehört u.a. die Bohrlochmessung. Für die Bohrlochmessung war der VEB Bohrlochmessung am Standort Gommern zuständig, der während seines Bestehens in verschiedenen Organisationsformen existierte. Ende 1957 erfolgte die Ausgliederung des Aufgabenbereiches der Bohrlochgeophysik aus dem VEB Geophysik Leipzig mit Übernahme der Vermessung der Erdölbohrungen und die entsprechende Interpretation durch den VEB Erdöl-Erdgas Gommern. Des Weiteren erfolgte 1962 die Gründung des selbstständigen VEB Bohrlochmessung Gommern mit Stützpunkten in Gommern, Gotha, Greifswald, Leipzig und Storkow. Die Betriebszeitung „Impuls“ in Leipzig informierte am 31.12.1961 wie folgt: „Bohrlochseismische Messungen werden künftig nur durch den VEB Bohrlochmessung in Gommern durchgeführt. Der wichtigste Gesichtspunkt für diese Entscheidung ist die größere Erfahrung für die volle Gewährleistung der Betriebssicherheit bei diesen Messungen. Der VEB Bohrlochmessung Gommern übernimmt deshalb mit Jahresbeginn vom VEB Geophysik Leipzig die erforderliche Ausrüstung und das Messpersonal.“

Auf dem ZRAW-Gelände wurden vorrangig die Räumlichkeiten in der Halle 18 K genutzt.

Zu den Verfahren der Bohrlochmessung gehören die geometrischen und technischen Messungen, sowie Spreng- und Schießarbeiten in Bohrlöchern.

Die Spreng- und Schießarbeiten in Bohrlöchern beinhalteten unter anderem:

- **Perforation** (zur Gewährleistung von Gas-, Öl- oder Wasserförderung in verrohrten und zementierten Tiefbohrungen müssen Verrohrung oder Zementation durch Perforation durchlöchert werden)
- **Torpedierung** (Erschütterungsschießen bei Havarien)

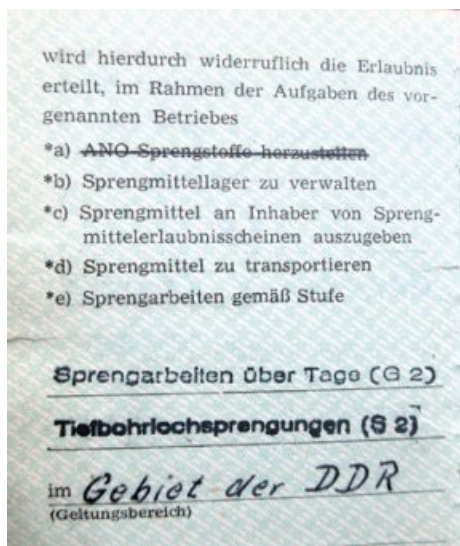


Holger Steuer mit „Handbuch Sprengtechnik“

Holger Steuer, Jahrgang 1955, erinnert sich an die ereignisreiche Zeit seiner Tätigkeit im Direktionsbereich Bohrlochmessung Gommern, der zum VEB Geophysik Leipzig gehörte, sehr gern. Er selbst fungierte als Schieß-Zug-Leiter. So berichtete er bei mehreren Besuchen in der Zeitzeugen-Ausstellung über seine vielschichtige fachliche und spannende Arbeit in den Einsatzgebieten der Altmark bei der Erkundung von Erdgasvorkommen, entlang der Ostseeküste und im Lausitzer Gebiet, in denen

es Erdölvorkommen gab. Er selbst ist im Besitz eines Sprengmittel Erlaubnisscheines mit der Nr. 07946, ausgestellt am 27.11.1981 durch das Volkspolizei-Kreisamt Leipzig. Zur Erlangung des Erlaubnisscheines bedurfte es einer 4-Wochen-Ausbildung an der Sprengschule in Dresden, die strukturell dem VEB Autobahnkombinat Berlin zugeordnet war. Neben einer schriftlichen Prüfung mit Fragen zu den Grundlagen der Sprengtechnik, einschließlich der Berechnungsvorschriften zu den Sprengladungen und ordnungsgemäßen Buchführung, Aufbewahrung, Lagerung und Transport der Sprengmittel erfolgte abschließend vor einer Prüfungskommission eine mündliche Prüfung. Die bestandene Prüfung musste betreffs der Aktualisierung alle 3 Jahre wiederholt werden. Mit Erhalt des Erlaubnisscheines war Holger Steuer befähigt, in der Tiefbohrlochsprengtechnik im Rahmen der Aufgaben des Betriebes das Sprengmittellager zu verwalten, Sprengmittel an Inhaber von Sprengmittelerlaubnisscheinen auszugeben, Sprengmittel zu transportieren und Sprengarbeiten über Tage (G 2) und Tiefbohrlochsprengungen (S 2) im Gebiet der DDR durchzuführen.





Auszüge aus dem Sprengmittelerlaubnisschein von Holger Steuer

Die folgenden Ausführungen basieren auf der Grundlage eigener praktischer Erfahrungen, Erlebnisse und Einsätze von Holger Steuer.

Zu einem **Mess-Zug** gehörte ein Fahrzeug des Typ Tatra 138 bzw. 148 mit einem speziellen Aufbau. Dieser Aufbau war unterteilt in eine geschlossene Mess-Kabine, in der sich die Mess-Apparate für verschiedene geophysikalische Messverfahren befanden, und einem Bedienpult für die Kabelwinde im Windenraum, die sich an die Mess-Kabine anschloss. Die Kabelwinde nahm das Mess-Kabel (Stahlpanzerkabel) auf.

Zur Besatzung eines Mess-Zuges gehörten ein verantwortlicher Leiter, ein Windenfahrer und ein oder zwei Mechaniker.

Neben dem Tatra-Fahrzeug gab es ein zweites Fahrzeug, in diesem Fall ein Robur LO als Begleitfahrzeug. In einem geschlossenen Kofferaufbau wurden die Mess-Sonden und in strahlungssicheren Behältern radioaktive Quellen für spezielle Messverfahren transportiert.

Neben dem Mess-Zug kam auch ein Schieß-Zug zum Einsatz, der ebenfalls mit einem Fahrzeug TATRA 138 bzw. 148 und einem ROBUR-analog eines Mess-Zuges- ausgestattet war.

Zur Besatzung eines **Schieß-Zuges** gehörten

ein verantwortlicher Leiter, der zugleich als Sprengberechtigter fungierte, ein Windenfahrer und zwei Sprenghelfer (Ausbildung als Mechaniker mit polizeilichem Führungszeugnis). Die Hauptaufgabe eines Schieß-Zuges bestand darin, in abgeteufte und verrohrte Bohrungen vorgegebene Horizonte (Teufenbereiche, Gas und Erdöl führende Erdschichten) zu perforieren, die im Ergebnis durchgeführter Mess-Verfahren und deren Auswertungen festgelegt wurden.

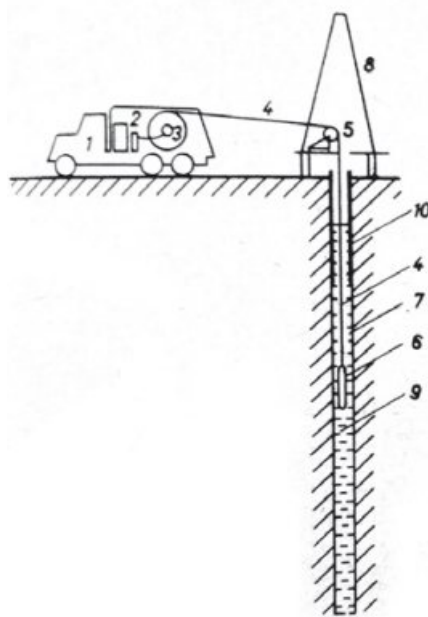


Bild 4.8.1

Schema für Tiefbohrlochsprengarbeiten [13]

- | | |
|------------------------------|----------------|
| 1 Bohrlochmeßfahrzeug | 6 Sprengerät |
| 2 Meßapparat | 7 Bohrlochwand |
| 3 Kabelwinde | 8 Bohrturm |
| 4 Kabel | 9 Bohrspülung |
| 5 Umlenksystem für das Kabel | 10 Verrohrung |

Schema für Tiefbohrlochsprengarbeiten

Zur Perforation kamen Kettenperforatoren zum Einsatz. Ein aus Metallschienen zusammengesetzter Strang hatte eine Mindestlänge von 1,5 m und eine Maximallänge von 10,5 m und bestand max. aus 7 Schienen. Als Sprengmittel kam „Jet-Hohlchargen“ zum Einsatz, welches in das Schienensystem eingesetzt und durch einen Zünder und Sprengschnur gezündet wurde.

Weitere Sprengarbeiten wurden bei Havarien durchgeführt.

Als Beispiel sei ein Festfahren eines im Bohrloch vorhandenen Bohrgestänges aufgeführt. Das Bohrgestänge ließ sich weder drehen noch ausbauen. Nach einer vorhergehenden Einmessung im Bohrgestänge im ruhenden Zustand und einer weiteren zweiten Messung wurde der zu bearbeitende Teufenbereich

festgelegt. Das Bohrgestänge konnte trotz des Festsitzens im Bohrloch mit einem Bohrkloben ca. 6-7 m in den Bohrturm gezogen werden und mit Keilen im Drehtisch verankert.

Im gezogenem Zustand wurde 2 bis 3 Mal ein Erschütterungsschießen durchgeführt. Dabei wurde auf einer Länge von ca. 10 m eine 2 bis 3fache Sprengschnur mit einem Zünder am Stahlpanzerkabel mit Isolierband befestigt. Führten diese Sprengungen jedoch nicht zum Erfolg, dann wurde mit einer Schneidladung die Trennung des Gestänges – die sogenannte Torpedierung – vorgenommen.

Ein weiteres Beispiel ist die „schonende Sprengung“ von nicht mehr benötigten Bohrkellern, die sich auf landwirtschaftlichen Nutzflächen befanden, um diese wieder wirtschaftlich bearbeiten zu können. In diesem Fall heißt „schonend“, der Beton sollte nur aufreißen, nicht unkontrolliert in größeren Brocken durch die Luft fliegen und letztendlich als Kleinteile zum Abtransport verladen werden.

Bohrkeller bestehen aus Beton gegossene 4 starke Seitenwände mit einem Boden im Erdreich. Die Abmessungen des Bohrkellers betragen bei einer Wandungsdicke von 50 cm ca. 3 x 3 m und ragen ca. 2 m ins Erdreich.

Ein Auftrag wurde im „Thüringischen“ wie folgt praktisch realisiert:

Zur Anwendung kam der im VEB Sprengstoffwerke Schönebeck hergestellte Sprengstoff mit der Bezeichnung „Gelamon“. Der Sprengstoff war in rotem Wachspapier in Form einer „Wurststange“ eingerollt verpackt. Es gab verschiedene Längen und Abpackungen in 5 bzw. 10 kg Beuteln. Da es sich beim zu sprengenden Bohrkeller um starke Wandungen handelte, wurde auf die 10 kg Abpackungen entschieden. Insgesamt wurden benötigt 8 x 10 kg plus Reserve und hinzu kamen noch 16 Zünder.

Eine Stange „Gelamon“ eines jeden Beutels wurde mit einem Zünder versehen, eine sogenannte Schlagpatrone wurde hergestellt.

Die Zünder wurden miteinander verkabelt. 2 Kabel wurden mit der Zündleitung, die sich auf der Kabeltrommel befand, verbunden. Die Zündleitung wurde abgetrommelt und darauf geachtet, dass ein genügender Sicherheitsabstand und eine Deckung vorhanden waren. Zwei KRAS-Zisternen-Fahrzeuge fluteten den Bohrkeller und damit war der Sprengstoff verdämmt. Der Bohrkeller sollte „schonend“ gesprengt werden. Der zu sprengende Bohrkeller befand sich auf einer Anhöhe und in Nähe einer Fernverkehrsstraße, die ins Tal führte.



Die Verkehrspolizei hatte die Aufgabe, die Straße während der Sprengung zu sperren. Ein Trupp sperrte oberhalb und ein zweiter Trupp sperrte talwärts die Straße.

Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnte gesprengt werden.

Zwei Mal kräftig ins Horn geblasen war das Zeichen für alle „Achtung es wird gesprengt!“ Die Sprengung erfolgte und ca. 18 m³ Wasser im Bohrkeller wirbelten durch die Luft, und der Wind trieb die Wassermassen ins Tal, wo diese als dreckiger Regenguss niedergingen. Dementsprechend sahen die Verkehrspolizisten auch aus, letztendlich standen sie unter freiem Himmel bei der Realisierung ihrer Aufgabe, die Straße zu sperren! Das Ergebnis der Sprengung war so wie es auch geplant war.

Nach einer geleisteten Unterschrift des Auftraggebers war der Auftrag ordnungsgemäß realisiert.

Einige Besonderheiten ergaben sich bei auszuführenden Sprengarbeiten im sogenannten Sperrgebiet entlang der 1373 km langen innerdeutschen Grenze, die im Norden von der Ostsee bis in den Süden zur Tschechoslowakei verlief. Da auch im Sperrgebiet der Altmark nach Erdgas gebohrt wurde, war es eine notwendige Maßnahme, für die vor Ort Beschäftigten entsprechende Passierscheine zu beantragen. Für diesen Personenkreis wurden im Vorfeld des eigentlichen Einsatzes im Sperrgebiet intensive Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Im Ergebnis dieser Einzelüberprüfungen und Einhaltung aller Anforderungen erfolgte letztendlich die Erteilung des Passierscheines zur Einreise in das Sperrgebiet, beschränkt auf die eigentlichen Arbeitsaufgaben. Die Einreise in das Grenzgebiet erfolgte über die Grenzübergangsstelle (GÜST) in Salzwedel, bei der die erste Kontrolle zum Passierschein, Personalausweis, Einreisegenehmigung und Fahrzeugpapiere erfolgte. Wenn die Mess- oder Sprengarbeiten mehrere Tage in Anspruch nahmen und der Trupp am ersten und zweiten Tag ohne Komplikationen einreisen durfte, so hieß das noch lange nicht, dass die Einreise am dritten oder vierten Tag auch ohne Komplikationen verlief. Sofern sich der Bohrplatz, und damit der Arbeitsplatz, im sogenannten „Niemandsländ“ befand, das war zwischen dem ersten und letzten Grenzzaun, wurde eine zweite Kontrolle durch den Grenzposten durchgeführt. Dieser Überprüfungsprozess konnte sich zeitlich in die Länge ziehen. Mit Erlaubnis der Grenzposten durfte der Trupp das Fahrzeug mit der Bemerkung – „Vorsicht, sie befinden sich im Sperrgebiet, Schusswaffengebrauch!“ – für eine kurze Zeit

verlassen. Mit Erteilung der Erlaubnis zur Weiterfahrt, erfolgte parallel die Information an das Wachpersonal der Bohranlage. In einem vorgegebenen Zeitfenster musste der Bohrplatz erreicht werden. Das Gelände der Bohranlage war von einem Zaun umgeben und an den Ecken gab es Wachtürme für den Betriebsschutz in Form von Hochsitzen. Man fühlte sich rundum sicher auf diesem Bohrplatz.

Für die Unterstützung bei der Gestaltung der Serie zur Geschichte der Erdöl-Erdgas-Industrie möchten sich auf diesem Wege die Autoren bei Frau Gitta Lorenz, Frau Sabine Schütze und Holger Steuer herzlich bedanken!

Frau Lorenz überraschte u.a. mit einer Fahne aus dem ZRAW mit der Aufschrift „JUTAKA“ und dem Firmenlogo des ZRAW.

„JUTAKA“ steht für **JU**gend**TANZ**KA pelle.



Gitta Lorenz in der Zeitzeugen-Ausstellung am 05.11.2023

Frau Schütze übergab den Nachlass ihres verstorbenen Mannes Andreas, zuletzt beschäftigt im Unternehmen BLZ Geotechnik, der Zeitzeugen-Ausstellung. Die übergebenen Unterlagen sind in der Zeitzeugen-Ausstellung wohl bewahrt und werden künftigen Generationen noch dienen.



Sabine Schütze in der Zeitzeugen-Ausstellung am 07.04.2024

Die Serie zur Erdöl-Erdgas – Geschichte wird in der nächsten „WIR – Zeitung“ mit der 15. Folge „In alten ZRAW – Betriebszeitungen geblättert“ – Teil 2, fortgesetzt.

Hinweis: Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes wird, wie in den letzten beiden Jahren bereits durchgeführt, die Zeitzeugen – Ausstellung Erdöl-Erdgas am Samstag, dem 22.06.2024, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Besucher geöffnet sein. In dieser Zeit können alle ehemaligen Beschäftigten der Erdöl-Erdgas-Industrie aus Nah und Fern sich im Rathaus Hof zu einem Erinnerungsaustausch treffen. Für Getränke ist gesorgt und zusätzlich kann man sich auch dabei die Ausstellung anschauen, in Fotoalben blättern und Erinnerungen austauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ein herzliches Glück auf!

Kurt Stach und Gerhard Flögel
Zeitzeugen-Ausstellung Erdöl-Erdgas

Foto- und Schriftennachweis:

„Handbuch Sprengtechnik“, Seite 191

„50 Jahre Geophysikalische Dienste aus Leipzig“, Seite 18

Archiv Zeitzeugen-Ausstellung Holger Steuer, Kurt Stach

Die Quellen „Handbuch Sprengtechnik“ vom VEB Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie Leipzig aus dem Jahr 1975 und „50 Jahre Geophysikalische Dienste aus Leipzig“, herausgegeben im Auftrag der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft im Jahr 2001, wurden bei der Erarbeitung auszugsweise mit einbezogen.

Jubiläum 20 Jahre Neubau Kita „Klusspatzen“ in Wahlitz

In Wahlitz gab es am 15. März 2024 einen Grund zum Feiern. Auf den Tag genau vor 20 Jahren am 15. März 2004 wurde das neue Kita-Gebäude nach nur neun Monaten Bauzeit eröffnet. Während das alte Gebäude Platz für 25 Kinder hatte, konnten im neuen Kindergarten 40 Plätze geschaffen werden. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, haben die Erzieher zusammen mit den Kindern allerhand Vorbereitungen getroffen. Es wurden Plakate gemalt, die Kita geschmückt und ein kleines Programm eingeübt. Schon im Vorfeld hat jedes Kind der Kita eine Malvorlage mit der Zahl 20 erhalten, die gemeinsam mit den Eltern zu Hause bemalt, beklebt und gestaltet werden konnte. Diese Kunstwerke wurden im Flur der Kita ausgestellt. Unter den Teilnehmern dieser Aktion gab es am Festtag eine Verlosung. Bei einem kleinen Empfang hat Simona Gebuhr, kommissarische Leiterin der Kita, die geladenen Gäste an ihren Erinnerungen zum Bau und Umzug des Kindergartens teilhaben lassen. In Fotoalben der letzten 20 Jahre konnte man sehen, wie viele Kinder in der neuen Kita beim Heranwachsen begleitet und auf die Schule vorbereitet wurden. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen reißt bis heute nicht ab. Die Gäste erfreuten sich an einem tollen musikalischen Programm, das die Erzieher mit den Kindern einstudiert hatten. Ein weiteres Highlight und eine große Überraschung

für die Kinder war der Besuch des Zauberkünstlers „Alfino“. Mit Spaß und Spannung beobachteten sie die Zaubertricks des Zaubers, die nur mit Hilfe der Kinder gelingen wollten.



Anschließend wurde per Los die Gewinnerin der gestalteten Bilder gezogen. Die kleine Jasmin war erst zurückhaltend, nahm ihren Preis aber dann mit Freude entgegen. So ging ein ereignisreicher Vormittag wie im Flug vorbei. Im Namen der Eltern und Kinder bedanken wir uns beim Team der Kita Wahlitz für diese tollen 20 Jahre! Julia Sachse

Schulzentrum Gommern

Baumpflanzaktion

Am 22.03.2024 trafen sich mehrere Schüler in ihren jeweiligen Ortschaften Wahlitz, Nedlitz, Leitzkau und Dornburg, um einen Baum zu pflanzen. Die Baumpflanzaktion wurde durch Spenden finanziert. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. In Dornburg wurde eine Linde in der Lindenstraße gepflanzt. Die Nedlitzer freuten sich über einen Ahornbaum und die Leitzkauer über einen Kugeltrompetenbaum. In der Kita-Wahlitz haben die Kinder zwei Zierkirschen gepflanzt. Die Pflege der Bäume übernehmen die Kinder. Viele Eltern aus den jeweiligen Ortschaften haben sich freigenommen, um die Kinder zu unterstützen und zu betreuen. Ein großer Dank geht an die Firma Ferchland Garten- und Landschaftsbau für die tatkräftige Unterstützung.



Schülerdisco

Am 15. März 2024 fand von 18.00-21.00 Uhr die Schülerdisco des Schulzentrums Gommern in der Versammlungsstätte am Volkshaus statt. Organisiert wird diese von den „Youngsters“ bestehend aus Vertretern aller drei Schulen sowie der Stadt Gommern vertreten durch Herrn Hünnerbein. DJ Hendrik legte auf und brachte die richtige Partystimmung in Gang. Die Schüler des Gymnasiums sorgten für das leibliche Wohl. Auch unsere 4. Klassen der Grundschule waren voll dabei und tanzten munter mittendrin. Die Superstimmung sorgte für einen tollen Abend mit tollen Momenten. Bis zum nächsten Mal.



Clean-Up-Day 14.03.2024 am Kulk

Ob groß und klein die Schüler vom Schulzentrum Gommern waren wieder fleißig dabei.

Beim gemütlichen Ausklang am Jugendclub freuten sich mehrere Schüler über einen Döner-Gutschein.

Dorffest Nedlitz 9. bis 11. August 2024

Wer einmal zum Dorffest in Nedlitz war, wird wiederkommen! Eigentlich sollte es diesmal nach der großen 1060-Jahr-Feier im letzten Jahr etwas „ruhiger“ werden, aber die Organisatoren haben sich doch wieder ein umfassendes Programm für die Zeit vom 9. bis zum 11. August 2024 ausgedacht. Es geht los am Freitagabend mit einem Konzert der Rock-Band „6 Atü“ im großen Festzelt. Die Musiker sind nicht zum ersten Mal in Nedlitz und haben immer für begeisterten Beifall gesorgt. Der Sonnabend beginnt traditionsgemäß mit Informationen des Ortschaftsrates zur Ortsentwicklung und einem Segen unserer Pfarrerin Henrike Kant. Auch der Kindergarten wird sich präsentieren. Nach dem Mittagessen beginnt ein buntes Programm für Alt und Jung – Kinderschminken, Büchsenwerfen und mehr. Die Nedlitzer Frauen sorgen wieder für leckeren Kuchen und guten Kaffee am Nachmittag. Nicht versäumen sollte man das Konzert der Soul-Band des Polizeiorchesters Magdeburg unter dem Motto „Gauernertricks und Soulmusik“. Kriminalrat a. D. Lothar Schirmer wird als ausgewiesener Experte das Konzert kurzweilig moderieren und aus seinem umfassenden Erfahrungsschatz zum „Enkeltrick“ und noch mehr Schurkereien berichten. Zum Thema gibt es auch ein Quiz mit Verlosung der Gewinner. Man kann also durchaus noch etwas lernen.

Und dann das traditionelle Schubkarrenrennen um den Nedlitz-Pokal hinter der Kirche! Mutige im Schubkarren werden von kräftigen Männern und Frauen auf einem Parkour um Hindernisse laviert. Der Schnellste gewinnt. Wer hier nicht lacht und die Kämpfer anfeuert ist selber schuld. Abends gibt es die Sommernachtsparty im Festzelt mit DJ Otti – erfahrungsgemäß bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag ist dann Frühschoppen mit diversen Wettbewerben wie Nageln und Bierkrug-Stemmen angesagt. Auch ein Flohmarkt ist geplant. Für die Kinder gibt es in der Kirche ein Marionettentheater mit dem Stück „Das Wunderelixier“. Es geht um geheimnisvolle Zauberer und wird sicher spannend für Kinder ab 5 Jahren. Die Versorgung mit gutem Essen für alle Veranstaltungen hat diesmal Marclind aus Büden übernommen. U. a. sind die Hot-Dogs und Fischbrötchen legendär. Die Organisatoren bieten wieder rundum Spaß und Freude für die Besucher. Seien Sie herzlich eingeladen. Schreiben Sie jetzt schon den Termin 9. bis 11. August in Ihren Kalender. Das Vorbereitungskomitee



Soul-Band des Polizeiorchesters Magdeburg



Beim Bierkrug-Stemmen zum Dorffest 2023

Programmablauf

Nedlitz – Unser Dorf lebt Zukunft – „Macht auf die Fenster, Tore und Türen!“

Freitag, 9. August ab 18.30 Uhr:

- Rockabend mit Live-Band 6atü und DJ Otti
- Einlass: ab 18.30 Uhr / Beginn: 19.30 Uhr
- Eintritt frei – um Spende wird gebeten

Samstag, 10. August ab 11.00 Uhr:

- 11.00 Uhr Eröffnung mit Ortsbürgermeister/in und Pfarrerin Henrike Kant im Festzelt auf dem Kirchplatz
- 11.30 Uhr Auftritt der Nedlitzer Kita „Gänseblümchen“
- Ab 14.00 Uhr Kaffee & Kuchen von den Nedlitzer Bäckern
- 14.00 – 16.00 Uhr „Gauernertricks & Soulmusik“ mit der Soulband des Polizeiorchesters Sachsen-Anhalt und Kriminalrat a.D. Lothar Schirmer
- 16.30 Uhr das legendäre Nedlitzer Schubkarren-Rennen

Samstag, 10. August ab 19.30 Uhr:

- die große Sommernachtsparty im Festzelt auf dem Kirchplatz mit DJ Otti und den besten Hits der letzten vier Jahrzehnte

- Einlass: ab 19.30 Uhr / Beginn: 20.00 Uhr
- Eintritt: 5 €

Sonntag, 11. August ab 11.00 Uhr:

- Ab 11.00 Uhr zünftiger Frühschoppen mit DJ Otti im Festzelt auf dem Kirchplatz
- In der Kirche St. Nikolaus: 11.00 – 12.00 Uhr Das Magdeburger-Marionetten-Theater (geeignet für Kinder 5 – 10 Jahre)
- Rund um den Kirchplatz: 11.00 – 16.00 Uhr Floh- & Trödelmarkt „von Nedlitzer für Nedlitzer“. Wer selbst verkaufen möchte, muss sich bis 05.08.24 anmelden bei Marian Weimann 0152 – 086 366 45
- Ab 13.30 Uhr Kaffee & Kuchen von den Nedlitzer Bäckern
- 16.00 Uhr Das große gemeinsame Aufräumen

Für das leibliche Wohl wird am gesamten Wochenende gesorgt. Am Samstag kann man sich außerdem auf Büchsenwerfen, Glücksrad, Kinderschminken und Bastelstraße freuen. Eine Hüpfburg zum Toben gibt es das ganze Wochenende.

(Das Programm ist vorläufig. Das Vorbereitungskomitee behält sich noch Änderungen vor.)



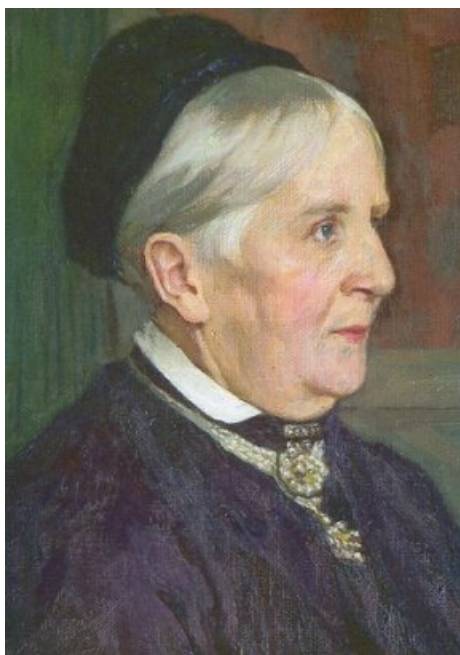
Medizinhistorische Sammlung Gommern-Vogelsang /



Archiv der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie e.V.

Die Gründerin und ihr „Lebenswerk“

Vor 125 Jahren wurde die erste Lungenheilstätte für Frauen in Vogelsang von Sophie von Boetticher gegründet. Wer war diese Frau? Sophie von Boetticher wurde am 14. September 1851 in Stralsund geboren, war die Tochter des Bankdirektors Ernst Berg und ist in einer wohlhabenden Familie aufgewachsen. Sie heiratete mit 17 Jahren im Herbst 1869 in der Nikolaikirche in Stralsund den damaligen Senator und späteren Oberpräsidenten der Provinz Sachsen, Dr. jur. h. c. Karl Heinrich von Boetticher (1833-1907). Aus den Briefen an ihre Eltern erfahren wir „Ich bin jetzt Registrator vom Regierungsrat von Boetticher...“ und sie berichtet, dass sie sehr gut über die Probleme und Geschäfte informiert und damit vertraut ist, aber das sie noch sehr viel lernen muss und möchte. Sie schreibt in den Briefen über ihre alltäglichen Aufgaben im Haushalt, sowie die Organisation von gesellschaftlichen Verpflichtungen.



Sophie von Boetticher
als Achtzigjährige

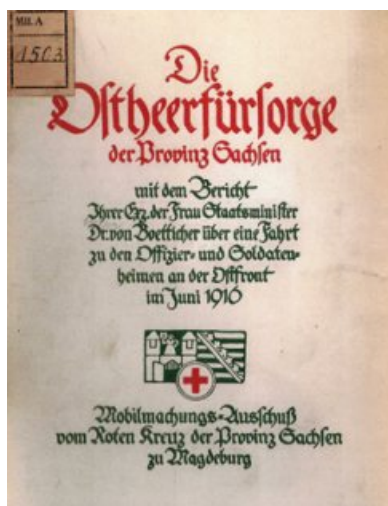
Als ihr Mann zweiter Schriftführer im Vaterländischen Frauenverein wurde, wird Sophie auch dort aktiv, 1875 sogar Mitglied des Vorstandes. Der Verein wurde 1866 von der Kaiserin Auguste gegründet und hatte die Aufgabe, Hilfe in allen Notlagen, bei der Gemeinde-, Gesundheit- und Krankenpflege zu leisten. Ihre erste schwere Aufgabe war der Aufbau des jährlichen Basars im November. Der Gewinn von 11.000 Mark war der bisher höchste Sammlungsbetrag und damit ein großer Erfolg.

1897 wurde Karl Heinrich von Boetticher zum Oberpräsident der Provinz Sachsen ernannt. Beim Umzug nach Magdeburg sagte die Kaiserin Auguste Viktoria zu Frau von Boetticher „Sorgen Sie dafür, dass in der Provinz Sachsen eine Lungenheilstätte für Frauen gebaut wird“. Sophie,

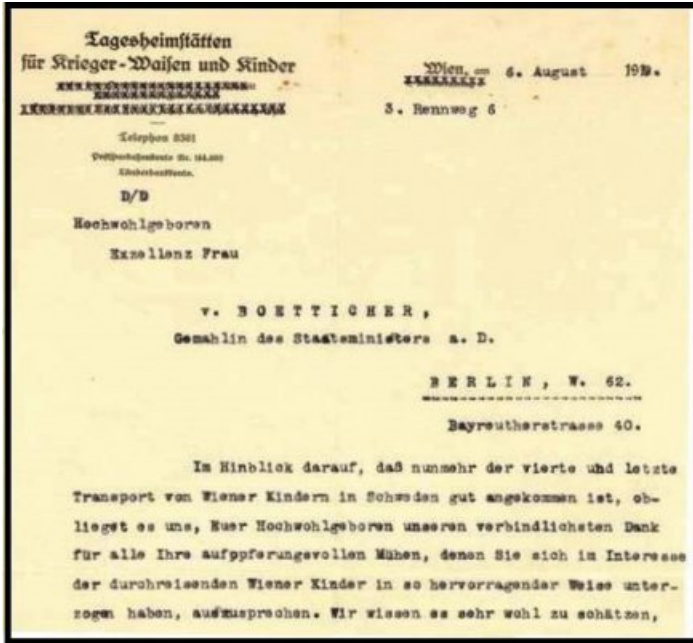
so eifrig wie sie war, schaffte es in kurzer Zeit in Vogelsang die erste Lungenheilstätte für Frauen im Reich zu gründen. Wertvoll waren die guten Baupläne, die 1900 auch im Hygiene-Palast auf der Pariser Weltausstellung ausgelegt waren, und die gute Zusammenarbeit mit dem Chefarzt Dr. Schudt sowie dem weiteren Personal. Es entstand eine moderne Heilstätte mit eigener Stromversorgung und elektrischem Licht, mit Wasserleitung, Dampfheizung in den Räumen und vielen mehr. „Mutterchen“, wie sie auch genannt wurde, kümmerte sich um alles, Innenausstattung, Küche, Kleidung für die Tuberkulosepatientinnen, und ist immer auf der Suche nach Verbesserungen. So gab es z. B. 1903 schon eine Spülmaschine oder 1906 ein erstes Röntgengerät in Vogelsang. Tochter Armgard sagte „Meine Mutter war sich von Anfang an bewusst, dass diese Anstalt für Frauen eine weiblich-gemütliche Note erhalten müsse, ...“ und sie hat es geschafft. Aber woher kam das Geld? Bei der Geldbeschaffung, da war Sophie (auch genannt „Fiteken“) in ihrem Element. Sie hatte eine gute Überzeugungskraft und bei festlichen Veranstaltungen hieß es immer „Fiteken kommt heute – da haltet nur Eure Hand auf dem Geldbeutel, sonst kommt Euch das Diner teuer zu stehen!“. Zusätzlich zu den großzügigen Spenden kamen weitere Einnahmen aus Vorträgen in Berlin (1901) und Buchartikeln.

Nach dem Tod Ihres Mannes 1907 zog Sophie mit ihrer Tochter Armgard (1880-1960), die immer an ihrer Seite war, wieder nach Berlin. Die Leitung der Heilstätte behielt sie in der Hand und blieb Vogelsang treu bis zu ihrem Tod. Sie hatte in Vogelsang ein eigenes Zimmer und wurde dort gut versorgt. Als zu Beginn des Krieges aus der Heilstätte ein Lazarett werden sollte, schaffte es „Mutterchen“ durch ihre vielen Verbindungen und mit Unterstützung vom Roten Kreuz dies zu verhindern. In Berlin ist sie wieder Mitglied im Berliner Hauptvorstand des Vaterländischen Frauenvereins, besucht 1916 die Lazarette und Soldatenerholungsheime an der Ostfront als „erste deutsche Frau, welche sich so weit an die Front hinausgewagt hatte“. Sie wird begleitet von zwei hohen Offizieren und ihrer Tochter Armgard. In Vorträgen und in einem kleinen Buch „Die Ostheerfürsorge ...“ schildert sie ihre Eindrücke und Erlebnisse. Nach dem

1. Weltkrieg, sie ist immer noch Präsidentin des Vaterländischen Frauenvereins der Provinz Sachsen, kümmert sie sich weiterhin um die Fürsorge der Armen, Schwachen, ledigen Mütter und Waisen, wie wir es in einem Dankschreiben aus der Tagesheilstätte für Krieger-Waisen und Kindern (aus Wien) lesen können.



Buch „Die Ostheerfürsorge“
von Sophie von Boetticher



Dankschreiben aus der Tagesheimstätte für Krieger-Waisen und Kindern aus Wien

In der Nachkriegszeit machten Mutter und Tochter in den Sommermonaten jährlich eine Kur im Schwefelbad Bad Ischl, verliebten sich in die schöne Landschaft und das kleine Anwesen „Häusli“, dem späteren „Haus Armgard“. Als sich die Gesundheit ihrer Mutter zusehend verschlechterte, hatte Sophie von Boetticher nur noch einen Wunsch,

einen Sommer im „Häusli“ in Bad Ischl zu verbringen. Ein Transport mit der Bahn war unmöglich, da hatte Sophie die Idee – wir nehmen das Krankenauto mit der Bahre aus Vogelsang. So kam es auch 30 Jahre später bei der letzten großen Reise mit den Fahrern Otto und Franz Schubert, beide waren auch Sanitäter, zum Einsatz. Die medizinische Versorgung übernahm natürlich die Tochter, denn sie war ja als Krankenschwester ausgebildet und hatte für den Notfall vorgesorgt. Nach drei Tagen erreichten sie Bad Goisern. Von den Nachbarn wurde sie freundlich begrüßt und durch eine Ehrenpforte in das Haus getragen. Sophie hat es geschafft und war glücklich – ihr Wunsch ging in Erfüllung. „Dies war der Auftakt zu einem sehr schönen Sommer, ihrem letzten.“ Am 18. Februar 1939 verstarb die Oberpräsidentin Sophie von Boetticher in Bad Ischl und wurde in Berlin auf dem Alten Zwölf-Apostel-Friedhof beerdigt.

Exzellenz Sophie von Boetticher und ihre Tochter Armgard kämpften um die Gerechtigkeit und Anerkennung der Leistungen sowie um das Wahlrecht für Frauen. Nach dem Tod von Karl Heinrich von Boetticher sagte Sophie „Ich arbeite in aller Stille praktisch an der Sozialpolitik. Mein Mann gab seinem Vaterland die großen Gesetze der Krankenkassen-, Unfall-, Invalidität- und Alterssicherungen. Die Theorie so in die Praxis umzusetzen ist mir Freude und Lust in vielem Leid.“ Beide haben ihr Wort gehalten. Tochter Armgard von Boetticher haben wir es zu verdanken, dass wir so viel von dem Familienleben wissen, denn sie hat die Briefe an Mutter und Vater gesammelt und mit der Schreibmaschine abgeschrieben. Die Kopien verdanken wir dem Adoptivsohn Julius von Boetticher.

Dr. Renate Keitel



Das Gommeraner Industrieparkfest

Ein Tag voller Möglichkeiten

Am 16. Juni 2024 wird Gommern zum Schauplatz eines einzigartigen Events: dem Gommeraner Industrieparkfest. Organisiert von der Karateschule Danberu e.K., verspricht dieses Fest ein unvergessliches Erlebnis für Besucher jeden Alters zu werden.

Das Industrieparkfest zielt darauf ab, die Vielfalt der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten verschiedener Branchen und Industriezweige in der Region darzustellen. Doch es ist nicht nur eine Plattform für Unternehmen, ihre Angebote zu präsentieren, sondern auch eine Gelegenheit für Besucher, interaktiv in die Welt der verschiedenen Berufe einzutauchen und die Firmen hautnah zu erleben.

Die **Eröffnung des Festes erfolgt um 10:00 Uhr** durch den Inhaber der Karateschule Danberu, Herrn Max Gustav Hantel und den Bürgermeister der Stadt Gommern. Von diesem Moment an stehen den Besuchern zahlreiche Aktivitäten und Attraktionen zur Verfügung. Neben der Vorstellung verschiedener Berufsgruppen können Besucher kostenlose Karate- und Selbstverteidigungskurse besuchen, ihr Geschick beim Bogenschießen unter Beweis stellen oder sich an einem Bogenschießwettbewerb beteiligen.



Besuchen Sie die offizielle Internetseite der Veranstaltung, um weitere Informationen zu erhalten und sich weiter über dieses einzigartige Ereignis zu informieren:

www.karateschule-danberu.de/Industrieparkfest

Das Gommeraner Industrieparkfest verspricht ein Tag voller Entdeckungen, Begegnungen und Spaß zu werden – ein Ereignis, das Sie nicht verpassen sollten. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die Vielfalt der Berufswelt in einer neuen und aufregenden Form!

Eintritt frei !



Für die jüngsten Gäste gibt es Kinderschminken und eine Vielzahl anderer unterhaltsamer Aktivitäten. Darüber hinaus präsentiert die Sudenburger Brauereimanufaktur aus Magdeburg ihre handwerklich gebrauten Biere, während Liebhaber edler Tropfen die Möglichkeit haben, an einer Weinverkostung teilzunehmen.

Was das Gommeraner Industrieparkfest von anderen Veranstaltungen unterscheidet, ist die Möglichkeit für Besucher, direkt mit den Unternehmen in Kontakt zu treten und sich über potenzielle Karrieremöglichkeiten zu informieren. Diese einzigartige Gelegenheit bietet Besuchern aller Altersgruppen die Chance, ihre berufliche Zukunft in einer entspannten Festatmosphäre zu erkunden – vielleicht sogar bei einem kühlen Bier in der Hand.

Das Fest findet **hinter der Greenline-Tankstelle in Gommern** statt und bietet eine Fülle von Möglichkeiten für eine informative und unterhaltsame Zeit.





STADTFEST GOMMERN



22.06. und 23.06. 2024

Wir laden auch Sie herzlich dazu ein!

Samstag, 22.06.2024 ab **11:00 Uhr**

Eintritt zu allen
Veranstaltungen
FREI

- 11:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Jens Hünnerbein & DJ Hendrik
- 11:15 Uhr Texas Outlaws
- 11:35 Uhr Musikalische Unterhaltung mit DJ Hendrik
- 11:55 Uhr Texas Outlaws
- 12:15 Uhr Sekundarschule
- 12:40 Uhr Taiko-Gruppe „higashi daiko“
des HKC Magdeburg-Barleben e. V.
- 13:10 Uhr DRK-Kindergarten
- 13:35 Uhr Janika Roloff
- 14:10 Uhr Barbarossa Pipes & Drums
- 14:40 Uhr Konfettiknaller und Tanzmariechen GCC
- 14:55 Uhr Urknall-Westsachsen-Gugge
- 15:20 Uhr Tanzschule Barthels
- 15:30 Uhr Barbarossa Pipes & Drums
- 16:00 Uhr Waldkindergarten
- 16:25 Uhr Urknall-Westsachsen-Gugge
- 16:50 Uhr Line Dance Ukraine
- 17:05 Uhr Karateschule Gommern
- 17:30 Uhr Urknall-Westsachsen-Gugge
- 19:00 Uhr Warm-Up DJ Hendrik



JOE EIMER

& die Skrupellosen

**REAL
CULTURE**
LIVE SHOW

**JOE EIMER & die Skrupellosen
und REAL CULTURE
90'er Mega Show**
(bis 1:00 Uhr)

Jugendbühne
Garagenvorhof Walther-Rathenau-Straße

... viel LIVE-Musik
mit guten Jugendbands

Für Speis und Trank wird immer gesorgt sein!

ZRAW-Treffen
auf dem Parkplatz
Rathaus 2
ab 10:00 Uhr

Festmeile Bunttes Marktgeschehen



Kinderzentrum
am Platz des Friedens

Hindernisbahn XXL Parcours
auf über 50 m Länge und
vielen Spielmöglichkeiten!

Riesen Programm für Jung und Alt

... und viele weitere Highlights!

www.wirfuergommern.de

Veranstalter: **Wir für Gommern Stadtförderung e.V.** Arbeitskreis Kultur

Das Stadtinformationsbüro ist Samstags ganztägig geöffnet. Hier können Einheitsgutscheine, Aufkleber, Souvenirs usw. sowie wie auch der Jommeraner Jurkenklopper erworben werden.

Stadt
Gommern
Einheitsgemeinde
Landkreis Jerichower Land

Jubiläumskonzert – 75 Jahre Posaunenchor Leitzkau

Der Posaunenchor Leitzkau besteht 75 Jahre und das haben wir am 20. April in der Leitzkauer Kirche mit einem wundervollen Jubiläumsgottesdienst gefeiert.

Ganz nach dem Motto „...und immer immer wieder geht die Sonne auf“ haben wir mit Unterstützung befreundeter Chöre, u.a. aus Loburg, Möckern, Magdeburg, Woltersdorf, Zerbst und Gersfeld – unser Partnerchor aus der Rhön/Hessen – ein Posaunen-Konzert gespielt. Unter Leitung von Frank Plewka, unserem Landesposaunenwart, wurden wir zu Höchstleistungen angetrieben.

Jedes Mitglied des Leitzkauer Chores steuerte seinen Mut-Mach-gute-Laune-Song bei. Es entstand ein vielfältig musikalisches und unterhaltsames Programm. Von Klassik, über Volksweisen und Musicals bis hin zu Rockmusik war alles dabei.

Wir freuten uns über viele Besucher, ehemalige Mitglieder und Freunde des Posaunenchores und so konnten wir unser Credo: Mit Freude, Herz und Mundstück.... gewaltig laut in die Welt posaunen. Ganz herzlich gratulieren wir Karl-Heinz Schleinig zu seinem ganz

persönlichen Jubiläum. Als Dienstältester ist er seit 60 Jahren Mitglied des Leitzkauer Posaunenchores – Herzliche Segenswünsche.

Wir hoffen, dass wir viel Freude und gute Laune – als Seelenschmeichler – verbreiten konnten.



— Anzeige —

STADTFEST GOMMERN

Sonntag, 23.06.2024

23.

Gommeraner Schlauchbootrennen

10:00 Uhr auf dem Kulk in Gommern

Veranstalter ist die Jugendfeuerwehr und die Kanu-Jugend Gommern.
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Gommern.



4

Personen
bilden eine
Mannschaft

Schlauchboote werden gestellt!

Alle Teilnehmer müssen Schwimmer sein!
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen und Schäden!
Gestartet wird in verschiedenen Altersklassen.

• **Startberechtigt** ist jeder der Lust hat!

• **Startgeld** zwischen 15,00 und 20,00 €

• **Meldeschluss** ist am

20.06.2024, 16:00 Uhr bei der FFW Gommern, Am Weinberg 3, 39245 Gommern (Briefkasten) oder Fax: 03 92 00 - 6 68 04

Nachmeldungen sind aber auch noch bis Sonntag 10:00 Uhr möglich. Wir freuen uns über Eure Meldungen.

Wie immer gibt es außer viel Spaß auch schöne Preise.

Großer Flohmarkt

Anmeldungen
unter:

flohmarkt.gommern@aol.com

WhatsApp:

01723514339





Wahlitzer Kirchturm wieder ohne Gerüst

Im Herbst 2023 konnten die Reparaturarbeiten am Wahlitzer Kirchturm endlich beginnen, nachdem vorher nur eine Notreparatur das weitere Eindringen von Schlagregen verhindert hatte. Das Gerüst für die Handwerker musste über das Kirchenschiff konstruiert werden, um an der Ost- und Südseite des Turmes arbeiten zu können. Mehrere Gefache des Turmes wurden neu ausgemauert, aber auch schadhafte Balken des Fachwerkes ausgetauscht. Den ganzen Herbst und noch im Winter arbeiteten die Handwerker teils hinter Planen von innen und außen am Turm. Trotz allem konnte die Kirche für die Gottesdienste, das Adventskonzert und das Adventsbasteln genutzt werden, die Maschinen versteckt unter der Orgelempore.

Ende Februar konnte nun endlich das Gerüst abgebaut und die Wiese rund um die Kirche wieder angesät werden. Ganz zuletzt gab es noch kurz vor Ostern einen Frühjahrssputz durch Mitglieder des Fördervereins.

Den größten Teil der Baukosten brachten der Kirchenkreis und die Kirchgemeinde auf. Der Förderverein „St.Dorotheen“ sammelte Geld und konnte so zusammen mit den Rücklagen des Vereins 9500 Euro für die Instandsetzung beitragen. Allen Spendern sei an dieser Stelle im Namen des Fördervereins und der Kirchgemeinde ganz herzlich gedankt.

A. Willroth



2. Gommeraner Frühlingsmarsch

Am Sonntag, d. 17.03.2024 startete pünktlich um 09.30 Uhr an der Versammlungsstätte in der Fuchsbergstraße der 2. Gommeraner Frühlingsmarsch. Federführend bei der Organisation war, wie bereits 2023, der Heimatverein Gommern. 24 Teams hatten sich angemeldet mit insgesamt rund 140 Teilnehmern. Auf einer Strecke von 5,5 Kilometer waren neun Stationen aufgebaut, die von verschiedenen Vereinen bzw. der Feuerwehr und dem Jugendklub betreut wurden – rund 60 Ehrenamtliche hatten sich dazu bereit erklärt. Sportlichkeit, eine Portion Humor und Wissen waren gefragt.

Es ist zu beobachten, dass der Frühlingsmarsch sich zu einer lustigen Unternehmung für die ganze Familie entwickelt. In diesem Jahr hat auch das Wetter mitgespielt.

Das Team Felli-Löhni holte sich den 1. Platz. Aber es ging nur in zweiter Linie um den Sieg. Alle hatten sehr viel Spaß.

Mein Dank geht an alle, die an der Vorbereitung mitgewirkt haben, an die Betreuer der Stände und an die Teams, die sich den Herausforderungen gestellt haben.

Karin Gust
Vorsitzende



Foto: A. Noth



Siegeteam

Foto: J. Bay

25 Jahre Heimatverein Gommern – Ehrenmitgliedschaft für Frauke Wambach

In der Mitgliederversammlung am 29. Februar 2024 wurde beschlossen, dass Frauke Wambach Ehrenmitglied des Heimatvereins Gommern werden soll.

Diese Ehrung haben wir anlässlich des Jubiläums 25 Jahre Heimatverein Gommern am 22. April im Rahmen der Festveranstaltung vorgenommen.

Frauke Wambach ist eines der Gründungsmitglieder des Vereins und wurde im Jahr 2002 als Vorsitzende gewählt. Dieses Amt bekleidete sie bis 2019. Sie gehört somit zu den Machern der ersten Stunde. Viele Veranstaltungen gehen auf ihre Initiative zurück wie z. B. das Hoffest und

viele Jahre der Klönsnack. Die Überreichung der Ehrenmitgliedsurkunde und die Laudatio von Renate Arndt führten doch bei Frauke zu einem emotionalen Moment. Renate Arndt erinnerte an die Anfangszeit und hatte auch einige Anekdoten parat, die die Anwesenden zum Schmunzeln brachten.



Ehrenmitglied Frauke Wambach (Bild: Mitte)

Foto: J. Bay



Vehlitzer Landleben

Feuerschalenromantik

Aus terminlichen Gründen fand das Verbrennen der Weihnachtsbäume durch die Feuerwehr erst im Februar statt. Die Vehlitzer waren rechtzeitig informiert worden und hatten größtenteils die Bäume aufgehoben. Es war das erste Treffen im Ort im neuen Jahr. Man saß geschützt im Gemeindehof bei lange wärmendem Feuer aus 3 Feuerschalen. Man hatte sich viel zu erzählen. Die Feuerwehr bediente das Feuer und die Besucher. Essen vom Grill und Getränke wurden angeboten. Das kam gut an, so dass man beschloss, auch das Osterfeuer auf dem geschützten Gemeindehof auszurichten.

Hier war es gemütlicher und der Aufwand für die Versorgung geringer. So geschah es auch und zwar bereits am Gründonnerstagabend bei gleichem Ablauf.

Das Maifeuer mit der gewohnten Versorgung wurde dieses Jahr dagegen abgesagt. Die Treffen waren zu schnell hintereinander und die Feuerwehr hatte noch wichtige Termine und zudem ihre Jubiläumsfeier im Juni vorzubereiten. Die Kameraden errichteten aber wie gewohnt den Maibaum unter der Anteilnahme etlicher Vehlitzer auf dem Sportplatz. Der Spielplatz am Sportplatz hat ein neues Spielgerät erhalten. Ein Bodentrampolin sorgt für weitere Abwechslung und Spielmöglichkeit zur Freude der Kinder, die den Spielplatz fleißig nutzen.



Neuer Vorstand im Verein „Wir in Vehlitz“

Der Vehlitzer Verein „WiV“ gehört zum Heimatverein Gommern, ist aber ein eigenständiger Zweig mit eigenen Vorhaben, eigenem Geld und eigenem internen Vorstand und Kassenwart. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, alle 3 Jahre eine Vorstandswahl durchzuführen. Der Vorstand besteht aus einer Vorsitzenden und 2 Vertreterinnen. Die beiden jetzigen Vertreterinnen wollten ihr Amt aus privaten Gründen nicht mehr ausüben, so schritt man gleich zur offenen Wahl. Angelika Lücke erklärte sich bereit, den Vorsitz weiterhin zu übernehmen und wurde von den Mitgliedern in der Wahl bestätigt. Als Vertreterinnen wurden Stefanie Niebl und Patricia Grassing gewählt. Claudia Maletzki bleibt Kassenwart. So ist der Verein wieder für die anstehenden Vorhaben gerüstet. Der alten und neuen Vorsitzenden und den scheidenden Vorstandsmitgliedern – Heidrun Westerholz und Beate Schmitz – wurde für ihr bisheriges Engagement herzlich gedankt.

Der Vehlitzer Verein beteiligt sich auch an Veranstaltungen des HV Gommern. So stellte Vehlitz eine Station beim Frühlingsmarsch. Am Bolzplatz bei Norma hatte eine Abordnung einen bunt geschmückten Stand aufgebaut, an dem man mit lustigen Geschicklichkeitsübungen und Wissen Punkte sammeln konnte.

Kranzniederlegung

Das Biwak der Traditionsgruppen von 1813 fand dieses Jahr in Dannigkow statt, aber Kranzniederlegungen gab es an allen Denkmälern der beteiligten Ortschaften. Am Sonnabend erschien daher eine kleine Abordnung am Vehlitzer Denkmal, um der Opfer der Kriege zu gedenken, einen Kranz niederzulegen, ein Salut abzuschießen und Grußworte mit dem Ortsbürgermeister auszutauschen. Ortsbürgermeister Specht hatte sich extra dafür in Schale geworfen und erschien in einem Anzug, wie ihn ein Ortsobershaupt etwa um 1813 getragen hat. Er reihte sich somit passend in die Schar der Uniformierten ein. Eine Gruppe Vehlitzer wohnte wie immer der Zeremonie bei. Zur Erinnerung gab es ein Gruppenfoto.



— Anzeige —

Zweiter Salonabend im Haus Wildwuchs

Nachdem im Juni letzten Jahres der Tag der offenen Tür im Haus Wildwuchs mit dem ersten Salonabend in Form einer musikalischen Lesung ausklang (Frau Graßhoff berichtete), gab es nun im Februar die zweite Auflage dieser Veranstaltungsform. Die Tanzpädagogin

und -therapeutin Antje Barthels vom Tanzpunkt aus Gommern las aus ihrem Buch „Ganz durch Tanz“. Anhand eines anrührenden Fallbeispiels ließ Frau Barthels die rund dreißig Zuhörenden hinter die Kulissen ihrer Arbeit blicken. Sehr anschaulich wurde, wie der Tanz Menschen dabei unterstützen kann, „die Sprache ihres eigenen Körpers besser verstehen zu lernen und damit erstaunliche Selbstheilungskräfte zu aktivieren.“ (Antje Barthels)

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Lydia Barthels (Klarinette und Gesang) und Friedemann Barthels (Gitarre). Sie begeisterten mit Klängen von Klezmer bis hin zu einem spanischen Volkslied, bei dem sie das Publikum sogar zum Mitsingen animieren konnten. Nach der Lesung eröffnete Antje Barthels den Raum fürs Gespräch und es kam zu einem regen und sehr offenen Austausch über verschiedenste Erfahrungen, wie Menschen ganz unterschiedliche Wege aus Schwierigkeiten oder Unzufriedenheit hin zu mehr Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit finden können.

Bei bereitgestellten Leckereien – Ingrid Graupner aus Vehlitz hatte sogar einen selbstgebackenen Kuchen mitgebracht – setzten viele Gäste ihre Unterhaltungen noch eine ganze Weile in ungezwungener Atmosphäre fort und verließen Haus Wildwuchs angeregt und bereichert erst spät am Abend.

Die Reihe der Salonabende wird in unregelmäßigen Abständen fortgeführt werden mit Lesungen, musikalischen Darbietungen, Vorträgen, Gesprächsrunden u.Ä. Wer Ideen, Anregungen oder Vorschläge dazu hat, melde sich gern bei Cornelia Scriba. Kontaktdaten gibt es unter www.gestalt-wildwuchs.de.

Cornelia Scriba,
Haus Wildwuchs Vehlitz





„Beim Carneval der Gommeraner, spielt man noch Cowboy und Indianer!“



Die Aktiven der Session

Unter diesem Motto wird der Gommeraner Carneval Club 1962 e.V. am 11.11.2024 in seine nunmehr 63. Session starten. Nun fragt sich sicher der ein oder andere treue Gast und Fan verwundert, warum denn zu einem so frühen Zeitpunkt schon ein Motto gewählt und nun auch verbreitet wird! Gefühlt ist ja gerade die 62. Session des GCC erfolgreich über die Bühne der „Ehlelandhalle“ (man kennt sie unter dem bürgerlichen Namen Versammlungsstätte) gegangen und nun schon mit Volldampf weiter!? JAAAA, Verschnaufpausen sind im carnavalistischen Jahresplan nur sehr minimalistisch bis gar nicht vorhanden, auch wenn man „äußerlich“ denken könnte, das närrische Treiben ist auf die „fünfte Jahreszeit“ beschränkt. Der schon so oft gequälte Satz: „Nach der Session ist vor der Session!“ bewahrheitet sich natürlich auch in diesem Jahr. Die Tanzgruppen haben bereits begonnen die Tänze der 63. Session choreografisch umzusetzen und auch die Gruppe

oder „Einzeltäter“, die das gesprochene und/oder gesungene Wort zur Schau tragen wollen, sind bereits auf Ideensuche. Denn nicht nur tänzerische Perfektion sondern auch jede Pointe muss hart erarbeitet werden. Und auch das traditionelle Sommerfest des GCC braucht für das organisatorische Gelingen den passenden Spruch als Aufhänger! Somit können in diesem Jahr erstmalig zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Zum Sommerfest Ende August werden sich die Gommeraner dann vielleicht wie in Dodge City fühlen, wenn eine Horde von Cowboys und Indianern auf Drahteseln durch den Ort reitet 😊! Gewiss nicht mehr so alltäglich in dieser Zeit! Erinnerungen an Kindertage tauchen vielleicht bei dem ein oder anderen Leser vor dem geistigen Auge auf ... damals, als noch Old Shatterhand und Winnetou durch die Kleingartenanlagen streiften und am Kulk das Lagerfeuer brannte, das waren noch Zeiten ... seufz!!! Das Motto des Carnevals greift aller-

dings nicht nur aus nostalgischen Gründen in die „Klamotten-Mottenkiste“, sondern wie so oft im carnavalistischen Brauchtum, hält der Narr der Gesellschaft einen Spiegel vor das Gesicht... Viele Begriffe sind heute vom „Aussterben bedroht“. Und ohne an dieser Stelle eine „Zigeunerschnitzel-Mohrenkopf-Diskussion“ anzetteln oder gar befeuern zu wollen, das Nachdenken darüber sollte in jedem Falle erlaubt sein. Sprache ist in jeder Zeit in der Entwicklung und Veränderung, manches kann man nicht erzwingen ... Darum wie immer mit einem Zwinkern im Auge, freuen Sie sich mit dem GCC auf die 63. Session und vielleicht finden Sie ja noch in Ihrer privaten „Klamotten-Mottenkiste“ ein paar passende Utensilien, getreu des neuen Mottos: „Beim Carneval der Gommeraner, spielt man noch Cowboy und Indianer!“. Der Gommeraner Carneval Club 1962 e.V. freut sich auf Sie!

Bleiben Sie bis dahin gesund und fröhlich ...



Sommerfest 2023



Mit 20 Trikots im Gepäck nach Afrika



Im Rahmen einer Urlaubsreise bereiste eine 5-köpfige Gruppe Ende Februar / Anfang März den fünften Kontinent – Afrika. Auf der mehr als 7000 km erfolgten Flugreise Frankfurt nach Mombasa in Kenia befand sich im Gepäck auch ein Satz Trikots für einen ortsansässigen Fußball-Klub. Der Klub hat sein Domizil in der Stadt Ukunda, direkt am Indischen Ozean gelegen. Bereits im Vorfeld der anstehenden Reise wurde eine Idee umgesetzt, die die Schenkung der Trikots beinhalten sollte. Diese Trikots wurden über die Firma DU-Design entworfen und gefertigt.

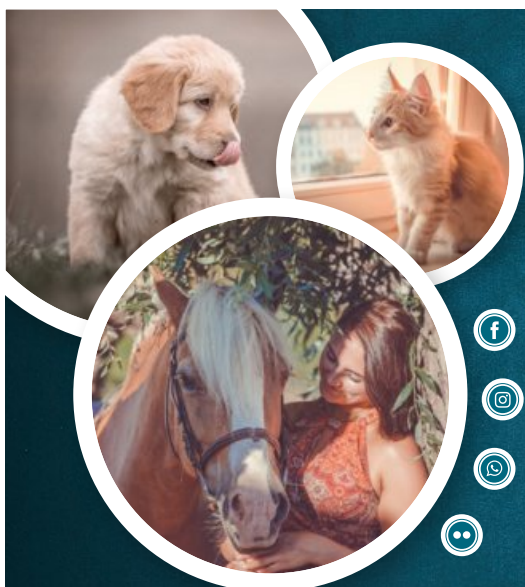
Kontakt zu der heimischen Fußballmannschaft FC MAGUTU STRIKERS wurden durch Johannes Bude, der bereits mehrmalig Kenia bereiste, hergestellt. Voller Vorfreude ging es dann nach Kenia. Nun galt es nur noch abzuwarten, bis der Termin der Zusammenkunft feststand. Der Termin wurde für den 05.03.2024 festgelegt und wir waren am besag-

ten Tag voller Erwartung und wurden

nicht enttäuscht. Wir wurden herzlich von der Klubleitung, den Spielern und den Zuschauern begrüßt. Das anschließende Fußballspiel wurde durch uns sowohl aktiv als auch passiv unterstützt. Nach Spielschluss, das Spiel endete 2:2 leistungsgerecht, konnte der deutsche Gastspieler über die Art und Weise des Spieles sehr zufrieden sein. Zum Abschluss wurden die Trikots an die Spieler übergeben und angeregte Gespräche, auch zum Fußball in Gommern, geführt. Die Mannschaft war voller Freude und Dankbarkeit für dieses Geschenk, und mit einem Hinweis und Versprechen auf einen weiteren Besuch im nächsten Jahr wurde das freundschaftliche Treffen beendet.

Gian Luca Stach-Prüfer

— Anzeige —



HAUSTIERSHOOTING

Sie suchen einen Fotografen, der schöne Fotos von Ihren Haustieren (egal ob Hund, Katze, Pferd, Schlange...) macht? Am Besten in der Natur oder auch bei Ihnen daheim? Dann sind Sie bei mir genau richtig!

Eine meiner großen Leidenschaften als Fotografin ist es, die Verbindung und Emotionen zwischen Mensch und Tier für die Ewigkeit in einem Foto festzuhalten. Ich liebe es, einfach mit Tieren und Menschen zu arbeiten und es ist immer wieder toll zu erleben, was für schöne Bilder dabei entstehen können.

Ein Shooting dauert so lange, wie es dauert! Alle Bilder werden optimiert und 3 Favoritenbilder werden in meinem individuellen Bildstiel bearbeitet.

ODER Sie möchten ein Mini-Shooting. Dauer ca. 30 Minuten! Ihr bekommt 3 Favoritenbilder in voller Auflösung. Preis für ein Minishooting 60,- Euro

MANDY BREMSE
Photography

Mandy Bremse

0171 1985640

info@mandybremse.de

www.MandyBremse.de



SV Eintracht Gommern - Classic-Kegeln

Bestleistung, Sieg, Aufstieg, Jubel ... Beide Gommeraner Kegelteams gewinnen ihre jeweiligen Spielklassen und steigen auf. Gemeinsame Sieges- und Aufstiegsfeier. Ziel in neuer Spielklasse kann nur Klassenerhalt heißen.

Wir singen Blau, wir singen Gelb, wir singen Blau-Gelb SVE...". Was für ein Saisonabschluss. Mit einer Teambestleistung von wahnsinnigen 3699 Kegeln deklassierte der SV Eintracht Gommern im letzten Landesligaspiel der Saison Mitte April den Gegner aus Halberstadt (3513), gewann mit 7:1 Mannschaftspunkten (MP) und sicherte nach einer überragenden Saison den Staffelsieg und den Aufstieg in die höchste Spielklasse des Landes Sachsen-Anhalt, in die Verbandsliga. Entsprechend ausgelassen fiel der Jubel und die anschließende „Meisterfeier“ gemeinsam mit der zweiten Mannschaft, die mit einem Sieg in Köthen ebenfalls Staffelsieger und Aufsteiger, nur eine Spielklasse tiefer, wurde, aus.

Für beide Herrenteams der Eintracht war der letzte Spieltag ganz wichtig. Beide mussten, die Zweite beim Auswärtsspiel in Köthen und die Erste daheim gegen Halberstadt, mindestens ein Unentschieden einfahren. Beide Mannschaften gewannen souverän und hielten so den „Platz an der Sonne“ in ihren jeweiligen Spielklassen sicher fest.

In der Landesklasse war das Team um Mannschaftsleiter Ronald Richert trotz fast wöchentlicher personeller Probleme von Beginn an auf „Meisterkurs“ und seit dem 5. Spieltag ununterbrochen auf Platz eins der Staffeln. Mit nur zwei Auswärts-Niederlagen in Loburg und ganz knapp in Roßlau, sowie einem Remis in der heimischen PAULY-Kegel-Arena gegen Roßlau waren die Blau-Gelben bei 27:5 Punkten das ausgeglichene Team der Liga und hielten die Verbandsliga-Reserve aus Roßlau am Ende deutlich auf Distanz. Mit dem klaren 6:2-Sieg in Köthen am letzten Spieltag ließen sie nichts mehr anbrennen und konnten so den Staffelsieg und den Landesliga-Aufstieg ausgiebig feiern.

In der Landesliga gab es lange Zeit einen Vierkampf zwischen Köthen, Gerbstedt und Halberstadt um den Top-Platz. Doch mit einem überragenden Schluss-Spurt und drei Siegen zum Saisonabschluss setzten sich die heimstarken Männer, in Gommerns PAULY-Kegel-Arena gab es nur eine knappe Niederlage gegen Köthen, um Eintracht-Kapitän Thomas Zander letztlich durch. Bei drei teils sehr knappen Auswärts-Niederlagen in Kö-

then, Edderitz und Halberstadt kämpften sie die starken Köthener letztlich mit 24:8 Punkten um genau zwei Punkte nieder. Der erhoffte Aufstieg in die Verbandsliga war perfekt. In der Einzel-Rangliste, sortiert nach dem Gesamtdurchschnitt, platzierten sich mit Ralf Öhlschläger (587,64), Thomas Arndt (585,73) und Martin Hukauf (581,50) gleich drei Eintracht-Spieler auf den Rängen eins bis drei, rechnet man zwei Ersatzspieler aus der Verbandsliga, die lediglich zwei bzw. ein Spiel in die Wertung brachten heraus.

Nun gibt es natürlich in der kommenden Saison für beide Mannschaften neue, deutlich schwerere Herausforderungen in den jeweils neuen, höheren Spielklassen. Zum einen müssen sich die Spieler zum Teil an unbekannte Bahnen gewöhnen, zum anderen ist das Niveau eine Klasse weiter oben sicher entsprechend höher. Beide Teams gehen mit der Zielstellung in die Saison, die Klasse zu halten und „weiter den Spaß am Kegeln zu behalten“, meinten die Gommeraner Spieler gemeinschaftlich. Und dann klingen hoffentlich wieder das eine oder andere Mal die Siegesgesänge der Eintracht-Recken in den Gommeraner Nachthimmel: „Wir singen Blau, wir singen Gelb, wir singen Blau-Gelb SVE...“.



Nachdem auch die zweite Mannschaft des SV Eintracht nach dem Auswärtssieg in Köthen wieder in der PAULY-Kegel-Arena angekommen war, wurden gemeinsam mit der Ersten die beiden Aufstiege ausgiebig bejubelt und gefeiert

Gommerns Senioren auf Platz vier im Land

In Sachsen-Anhalts höchster Spielklasse verpassen die Eintracht Kegler knapp eine Medaille.

Das Aushängeschild der Gommeraner Eintrachtkegler sind seit einigen Jahren die Senioren. Sie kämpfen in Sachsen-Anhalts höchster Spielklasse, der Verbandsliga, mit den besten Teams des Landes um den Landesmeistertitel. In dieser Saison schrammten die Senioren um Teamchef Ralf Öhlschläger ganz knapp am Podestplatz vorbei und be-

legten mit nur einem Punkt Rückstand (18:14) einen starken vierten Rang. Zum Saisonabschluss erspielten sie beim 7:1-Sieg gegen Wörlitz mit 3475 Kegeln noch einen neuen Team-Bestwert.

Alter und neuer Landesmeister wurde hier der Ortsnachbar vom TuS Leitzkau. Auch in der kommenden Saison wollen die Blau-Gelben wieder in den Medaillenkampf in der Landesliga eingreifen.



SVE-Kapitän Ralf Öhlschläger war einer der Siegggaranten seines Seniorenteams in der Verbandsliga. Er verhalf auch der ersten Männermannschaft mit seinen tollen Leistungen mit zum Aufstieg.

Stadtmeisterschaften am 14. Juni 2024 im Live-Stream zu sehen

Dank der Unterstützung der Stadt Gommern und seines Bürgermeisters Jens Hünnerbein können ab sofort die Spiele der Gommeraner Kegler im Live-Stream geschaut werden. Und das in Top-Qualität.

Als anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Gommeraner Kegelbahn am heutigen Standort im Sommer vergangenen Jahres der Bürgermeister Jens Hünnerbein in der PAULY-Kegel-Arena zu Gast war, wurde beim Fachsimpeln auch darüber gesprochen, dass die Öffentlichkeitsarbeit in der Zeit der modernen Medien bei den Eintracht-Keglern deutlich zu verbessern sei. „Wir wollen unbedingt eine Kamera und die für den Live-Stream unserer Spiele notwendige Technik anschaffen, haben aber bis dato nicht die notwendigen finanzi-

ellen Mittel zusammen, da ein Förderantrag beim DOSB abgelehnt wurde“, berichtete damals Abteilungsleiter Thomas Arndt.

Und wie man den Gommeraner Bürgermeister in Sachen Unterstützung der Vereine kennt, war er gleich zur Stelle und bot an, einen entsprechenden „Projektantrag an die Stadt“ mit seinen Entscheidungsgremien zu prüfen. Dieser wurde nach Angebotseinholung umgehend gestellt und tatsächlich zeitnah bewilligt, so dass die benötigten 1500 Euro zusammenkamen und das Projekt in die Umsetzung gehen konnte.

Durch das uneigennützige Engagement von Thomas Arndt, Martin Hukauf und vor allem von „Technik-Profi“ Patrick Wiedemann Schwellnuss ging die Bestellung der Technik, deren Einbau, die Software-Installation, der Probetrieb und schließlich die Inbetriebnahme schnell über die Bühne. Anfängliche Probleme mit dem Ton bekam man schnell in den Griff. Dank der Unterstützung des Gesamtvereins, großes Dankeschön an die Eintrittsleiterin um ihre Geschäftsführerin Meike Schä-

fer, wurde auch das für den YouTube-Kanal notwendige schnelle Internet bereitgestellt. So können ab der kommenden Saison die Heim-Spiele der Senioren und der ersten Männer-Mannschaft in der Verbandsliga als auch die der Zweiten in der Landesliga in bester Qualität im Live-Stream auf YouTube unter der Suchanfrage „Kegelbahn Gommern“ (https://www.youtube.com/results?search_query=kegelbah++gommern) live verfolgt werden.

Das erste größere Event, dass im Live-Stream mitverfolgt werden kann, sind die Stadtmeisterschaften am 14. Juni, zu denen alle aktiven Kegler der Einheitsgemeinde Gommern und natürlich auch alle Nichtaktiven eingeladen sind, die den schönen Kegelsport gern einmal selbst ausprobieren möchten. Die Titel „Stadtmeisterin“ und „Stadtmeister“ werden natürlich getrennt nach Aktive und Nichtaktive vergeben. Die „Titelkämpfe“ sollen ab 14 Uhr starten und gehen sicher wieder bis weit in den Freitagabend hinein.

Die Kegler bedanken sich nochmals herzlich

bei der Stadt und dem Bürgermeister für die Unterstützung und wollen sich mit guten Leistungen in ihren teils neuen Spielklassen unter den interessierten Blicken hoffentlich vieler Internet-User, aber auch gerne zahlreicher Zuschauer in der Halle, revanchieren.



Im vergangenen Jahr jubelten die Medaillengewinner der Stadtmeisterschaften gemeinsam. Sie setzten sich in einem Rekord-Teilnehmerfeld durch.

Thomas Zander

Fotos: Sport Print Zander

17. Stadtmeisterschaften

Am 14. Juni 2024 ab 14.00 Uhr sind die 17. Stadtmeisterschaften der Stadt Gommern im Classic-Kegeln auf der Gommeraner PAULY-Kegel-Arena. Der SV Eintracht Gommern, Abteilung Kegeln, lädt alle aktiven Kegler der Stadt Gommern, natürlich einschließlich aller Ortsteile, sowie alle, die unsere wunderschöne Sportart einmal ausprobieren wollen, zur Stadtmeisterschaft in die „PAULY-Kegel-Arena“ ein.

Wertungsklassen: Frauen (aktiv), Frauen (nicht aktiv),
Männer (aktiv), Männer (nicht aktiv)

Preise: Pokale, Urkunden, Präsente

Meldung: am Spieltag von 14.00 bis 19.30 Uhr

Startgebühr: je Starter/-in 2 Euro



Jeder kann sich ausprobieren! Der Spaß steht im Mittelpunkt! Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und Mitmachen! Auch Kinder und Jugendliche können sich ein Bild von unserer umwerfenden Sportart machen!

Versuchen Sie auch in der Freizeit, bei der Firmen- oder Familienfeier Ihr Glück in der PAULY-Kegel-Arena. Unsere Bahnen sind zu günstigen Preisen zu mieten. Betreuung inklusive!

25 Jahre SV Germania Nedlitz 99 e.V.

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und wir sorgen für tolle Attraktionen, wie Hüpfburgen, Torwandschießen, Kinderschminken, sportliche Ausgelassenheit und eine Tombola mit großartigen Gewinnen sowie leckerem Essen und kühlen Getränken.



Freitag, 14. Juni

Public – Viewing

19:30 Uhr Übertragung der EM-Eröffnungsfeier 2024 auf Leinwand

21:00 Uhr Eröffnungsspiel – Deutschland vs. Schottland

Samstag, 15. Juni

10:00 Uhr Eröffnung

10:30 Uhr Familienolympiade

(Anmeldung vor Ort 10:20 Uhr – 12:15 Uhr)

13:00 Uhr Siegerehrung

14:00 Uhr F-Jugend Fußballspiel

14:40 Uhr Line Dance

15:45 Uhr Walking Footballspiel

16:30 Uhr Step Workout (Anmeldung: info@germanianedlitz.de)

19:00 Uhr Sportlerball mit DJ Denny

Veranstaltungsgelände:

SV Germania 99 e.V.

Vehlitzer Weg

Sportplatzgelände

39291 Nedlitz





SV Eintracht - Handball

Die Zweite gewinnt die Meisterschaft, die C-Jugend wird Vizelandesmeister und die Erste stellt einen neuen Punkterekord in der Sachsen-Anhalt-Liga auf

In 19 Begegnungen gab die zweite Männermannschaft nur die Punkte beim Auswärtsspiel in Stendal ab, eine knappe 35:37 Niederlage am 03.02.24.

36:2 Punkte vor dem letzten Saisonspiel am 04.05.24 bedeuteten den vorzeitigen Titelgewinn in der 1. Nordliga, so konnte nach dem Spieltag am 04.05.24 bereits die Ehrung durch den Handballverband Sachsen-Anhalt in der Eintracht-Sporthalle erfolgen.

Auch die Torschützenkanone ging wie bereits in der Saison 2021/2022 an Robert Kaese und somit an die Ehle.



Zweite – Robert Kaese – Torschützenkönig in der Saison 2023/2024

Das Team ist damit gleichzeitig Aufsteiger und startet in der kommenden Saison 2024/2025 das Abenteuer Verbandsliga.

Abteilungsleiter und Trainer Daniel Krieseler:

„In der Saison 2021/2022 belegten wir mit 24:8 Punkten Platz 2 und in der Saison 2022/2023 war es mit 20:12 Punkten Platz 3, deshalb bin ich überglücklich, dass es nun endlich zum

Titelgewinn und Aufstieg gereicht hat. Rückblickend war die Integration der jungen Spieler, diese hätten eigentlich noch in der A-Jugend spielen können und wir haben uns als Abteilung bewusst dagegen entschieden, ein ganz wichtiges Puzzlestück. Sowohl im Training als auch im Spielbetrieb konnten wir so neue Reize setzen und die Mischung mit den erfahrenen Leuten hat einfach gepasst bzw. passt.“

Vor der Saison haben SV Eiche 05 Biederitz und die Abteilung Handball die Köpfe zusammengesteckt und sich für die Gründung einer Handballspielgemeinschaft, der HSG Ehle, in der Altersklasse der männlichen C-Jugend entschieden.

Mit einem Team in der Sachsen-Anhalt-Liga und einem Team in der Nordliga wollte man so allen Jungs gerecht werden und entsprechende Einsatzzeiten ermöglichen.

Nach einer kurzen Findungsphase wuchsen die Teams toll zusammen und das Team in der Sachsen-Anhalt-Liga konnte bereits am vorletzten Spieltag die Vizelandesmeisterschaft perfekt machen. Das Team in der Nordliga erreichte den 5. Rang.

Daniel Krieseler: „Bereits der Bronzerang in der Saison 2021/2022 und in der Saison 2022/2023 ging in der Sachsen-Anhalt-Liga der männli-

chen C-Jugend nach Gommern. Dieses tolle Ergebnis konnten wir mit der HSG Ehle nun sogar verbessern und den Vizetitel gewinnen, Glückwunsch an die Jungs für diese starke Entwicklung und Saison. Bereits in der Saison 2015/2016 ist uns dies noch als Jugendspielgemeinschaft Gommern/Möckern in der männlichen C-Jugend gelungen, Trainer waren damals Horst Gusek und Sven Wolter. Als Vizemeister haben sich die Jungs gleichzeitig für die Nord-Ost-Deutsche Meisterschaft am 04./05.05.24 in Dresden qualifiziert und treffen u.a. auf den Handballnachwuchs des SC DHfK Leipzig und vom THW Kiel. Für die Jungs eine tolle Erfahrung und in gewisser Weise auch eine Belohnung für die gespielte Saison. Für unseren Nachwuchskoordinator und Trainer Stefan Bußmann geht damit auch ein großes Ziel als Trainer in Erfüllung, die gesamte Abteilung drückt die Daumen.“

In der Saison 2014/2015 spielte die erste Männermannschaft erstmals in der Sachsen-Anhalt-Liga, mit 25:27 Punkten belegte man am Saisonende Tabellenrang 7.

25:31 Punkte reichten in der Saison 2015/2016 für Tabellenrang 9.

In der Saison 2016/2017 reichten 15:37 Punkte nicht für den Klassenerhalt und bedeuteten den Regelabstieg in die Verbandsliga. Nach dem Wiederaufstieg reichten 14:38 Punkte in der Saison 2022/2023 hauchdünn für den Klassenerhalt und Tabellenplatz 12.

28:24 Punkte nach 26 Begegnungen in der aktuellen Saison, bei noch zwei ausstehenden Partien, bedeuten somit einen neuen Punkterekord der ersten Männermannschaft in der Sachsen-Anhalt-Liga und einen sicheren Platz im vorderen Mittelfeld – aktuell Tabellenrang 6.

Daniel Krieseler: „Personelle Verstärkungen durch Neuzugänge zum Saisonbeginn und die Integration von eigenen Nachwuchsspielern der ehemaligen A-Jugend sowie die Erfahrungswerte aus der Vorsaison waren sowohl für das Team als auch das Trainer-Team um Oliver Schulke wichtige Bausteine, um in dieser Saison den nächsten bzw. die nächsten Schritte zu gehen. Man kann nun sagen, dass das Team in der Sachsen-Anhalt-Liga angekommen ist. Mit der Ersten in der Sachsen-Anhalt-Liga und der Zweiten in der Verbandsliga haben wir nun auch im Erwachsenenbereich eine Basis, die bereits jetzt eine spannende Saison 2024/2025 mit hoffentlich voller Eintracht-Sporthalle an den Heimspieltagen verspricht.

Im Nachwuchsbereich gehen wir ebenfalls den nächsten Schritt und erweitern die HSG Ehle um die männliche B-Jugend, die Handballspielgemeinschaft wird es somit bei der männlichen B-Jugend und C-Jugend in der kommenden Saison geben. Der erste Spieltag wird voraussichtlich am 31.08./01.09.24 sein.“





Saisonabschluss beim VfL Gehrden

Sektion Tischtennis mit positiven Saisonfazit

Der VfL Gehrden konnte seit ungefähr 30 Jahren erstmals wieder mit 4 Herrenmannschaften in die Tischtennissaison gehen und diese nun insgesamt erfolgreich abschließen.

Am schwersten hatte es, wie erwartet, die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Anhalt Bitterfeld. Nach beruflichen Veränderungen und Verletzungen mehrerer Spieler und der Umstellung des Spielsystems, musste das Team die Leistungen der spielstarken Gegner anerkennen und tritt nun den Gang in die Bezirksklasse an. Die erfolgreichsten Spieler der 1. Mannschaft waren Tobias Schwarz mit 10 und Remo Kotrba mit 13 Einzelsiegen im spielstarken oberen Paarkreuz. Seine Tochter, Katy Schröter, war eine von insgesamt 2 Frauen in dieser Bezirksliga, konnte sich unter den körperlich präsenteren Männern gut behaupten, ging aber zumeist als 2. Siegerin vom Tisch.

Die 2. Mannschaft konnte in der Kreisliga ABI Nord nach überragenden Leistungen mit dem 4. Platz die beste Platzierung seit vielen Jahren erreichen, mit nur ganz minimalem Abstand auf die Drittplatzierten. Mit Andreas Baumgart, Detlef Michalek und Martin Thiemann konnten sich gleich 3 Leistungsträger im vorderen Feld der Einzelrangliste platzieren. Das Doppel Thiemann / Sebastian Schunke konnte die Serie sogar ungeschlagen beenden.

Die souveränste Leistung konnte beim VfL Gehrden, wie erwartet, die neugegründete

3. Mannschaft erbringen. Sie blieb in der Kreisklasse ABI Nord ohne Punktverlust, da sie alle Spiele klar gewann und steigt als Tabellenführer in die Kreisliga auf. Bester Spieler war hier Jannes Sens mit 20:1 Spielen, aber unter den Top 16 befinden sich auch noch weitere 6 Gehrden. Die ebenfalls neugegründete 4. Mannschaft konnte in derselben Liga etwas überraschend die Vizemeisterschaft feiern. Mannschaftsleiter Tobias Schmidt konnte in beiden Teams auf erfahrene Spieler und Jugendliche aus dem Nachwuchs des VfL zurückgreifen und für die Punktspiele stets eine gute Mischung zusammenstellen.

Am erfolgreichsten waren hier der 79-jährige Gerhard Seidel mit 22 Siegen, der 14-jährige Lino-Oskar Richter mit 21 Siegen und Tobias Schmidt mit 16 Einzelsiegen, aber auch der Töppeler Jan-Luca Ehmke konnte mehrfach mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Ganz besonders erwähnenswert beim VfL Gehrden ist über die gesamte Saison hinweg, die ständige Ersatzstellung von Spielern für die Nächsthöhere Mannschaft. Dieser einzigartige Zusammenhalt wird bei der großen Saisonabschlussfeier Ende Mai kräftig gefeiert. Besonderen Dank gilt den Gemeinden Lübs und Prödel, sowie Matthias Sens von der Firma Carboref für die Unterstützung.



3. Mannschaft

Neue Regenjacken für den Karlsruher SV

Dank der Unterstützung der Firmen Astra-Bau UG aus Karith und der Ingenieurgesellschaft LEGROPLAN aus Magdeburg konnte der Karlsruher SV mit neuen Regenjacken ausgestattet werden.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei Frau Mandy Besescheck (LEGROPLAN) und Herrn Andreas Straube (Astra-Bau) für die Unterstützung.

Bernd Burow



Alter Bekannter wieder beim KSV

Mit Danny Steinbrecher begrüßt der KSV einen „alten“ Bekannten wieder beim Karlsruher SV. Der Defensivspezialist spielte im Nachwuchs unter Trainer Roland Lerche beim KSV bis zur A-Jugend. Nach einem Jahr im Herrenbereich des KSV, wo er sich zum Stammspieler entwickelte, wechselte er zu Union Ziepel. Nun ist er wieder bei seinem Heimatverein, dem KSV zurück und verstärkt die Defensive des KSV.

Im Auftaktspiel gegen Germania Roßlau bewies er



nach seiner Einwechslung, dass er von seiner Klasse nichts verlernt hat. Trainer Wolfgang Froreck war angenehm von der Leistung von Steinbrecher angeht. Danny Steinbrecher wird nicht nur die 1. Mannschaft, sondern auch die Alten Herren verstärken. Der Vorstand und die sportliche Leitung begrüßen Danny wieder recht herzlich und wünschen ihm viel Erfolg und Spaß im Kreise der 1. Mannschaft und der Alten Herren.

Danny Steinbrecher

Sportwochenende in der Landessportschule Osterburg

Sport frei! – hieß es auch in diesem Jahr wieder für 16 Aerobic-Damen des TuS Leitzkau 1990 e.V. Die Landessportschule in Osterburg öffnete für uns ihre Türen, Schwimm- und Sporthallen.

Unsere Übungsleiterinnen Ellen und Katrin hatten für uns ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Fitness-Programm zusammengestellt. Ob Bowlen, Aquafitness, Bauch-Beine-Po-Training, Teambuilding und Geschicklichkeitsübungen, Tabata- und Zumba-Einheiten oder ein Gleichgewichtstraining, für Jeden war etwas dabei. Die Nordic Walking-Runde führte, bei herrlichem Frühlingswetter und Sonnenschein, durch den angrenzenden Wald.

Natürlich kam auch die gesellige Abendunterhaltung nicht zu kurz, obwohl bei einigen Mädels der Muskelkater schon im Anmarsch war. Aber nach einer kurzen Nacht brachte Gabi die müden Knochen beim Frühsport auch gleich wieder in Schwung.

Vom Team der LSS wurden wir wieder sehr gut betreut und kulinarisch versorgt. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Stefanie Raugust

